

COBA-DACH-EXPRESS

Ausgabe 186 | Die COBA-Zeitung für Dachhandwerker | März 2020

Kurz berichtet

Jubiläumspunkte zu gewinnen

Am 1. April startet das COBA-Prämienprogramm **Dach&Mehr** in die nächste Runde. Dann können Sie im COBA-Fachhandel wieder bis zum 31. Oktober 2020 Punkte sammeln und sich damit Prämienwünsche erfüllen. Im COBA-Jubiläumsjahr 2020 gibt es eine besondere Überraschung: Jeder 50. Kunde, der sich zwischen dem 1. April und dem 20. Oktober bei **Dach&Mehr** anmeldet, gewinnt 500 Jubiläumspunkte. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 19.

Eine Übersicht über alle Standorte des COBA-Fachhandels finden Sie auf Seite 2.



DACH+HOLZ International 2020: Das Netzwerk für die Zukunft

607 Aussteller aus 29 Ländern sorgten auf der DACH+HOLZ International 2020 in Stuttgart für volle Hallen. Unter dem Motto „Unsere Messe. Unsere Stärke.“ informierten sich rund 52.000 Besucher aus 83 Ländern über die Zukunft ihres Handwerks – das entspricht einem Besucherplus von fünf Prozent im Vergleich zur DACH+HOLZ International 2016 in Stuttgart. Dabei war die Leitmesse der Zimmerer, Dachdecker und Klempner erste Anlaufstelle für alle Generationen.

Seiten 4–5

Vorgestellt

Glänzende Dacharbeit in Kupfer

Seite 3

50 Jahre COBA

Eine Zeitreise durch 50 Jahre Geschichte

Seite 7–8

Steuerliche Förderung

ZVDH begrüßt Steuervorteil für energetische Sanierung

Seite 12

Ausbildung

Wieder mehr Azubis im Dachdeckerhandwerk

Seite 19

Händlersuche im Internet

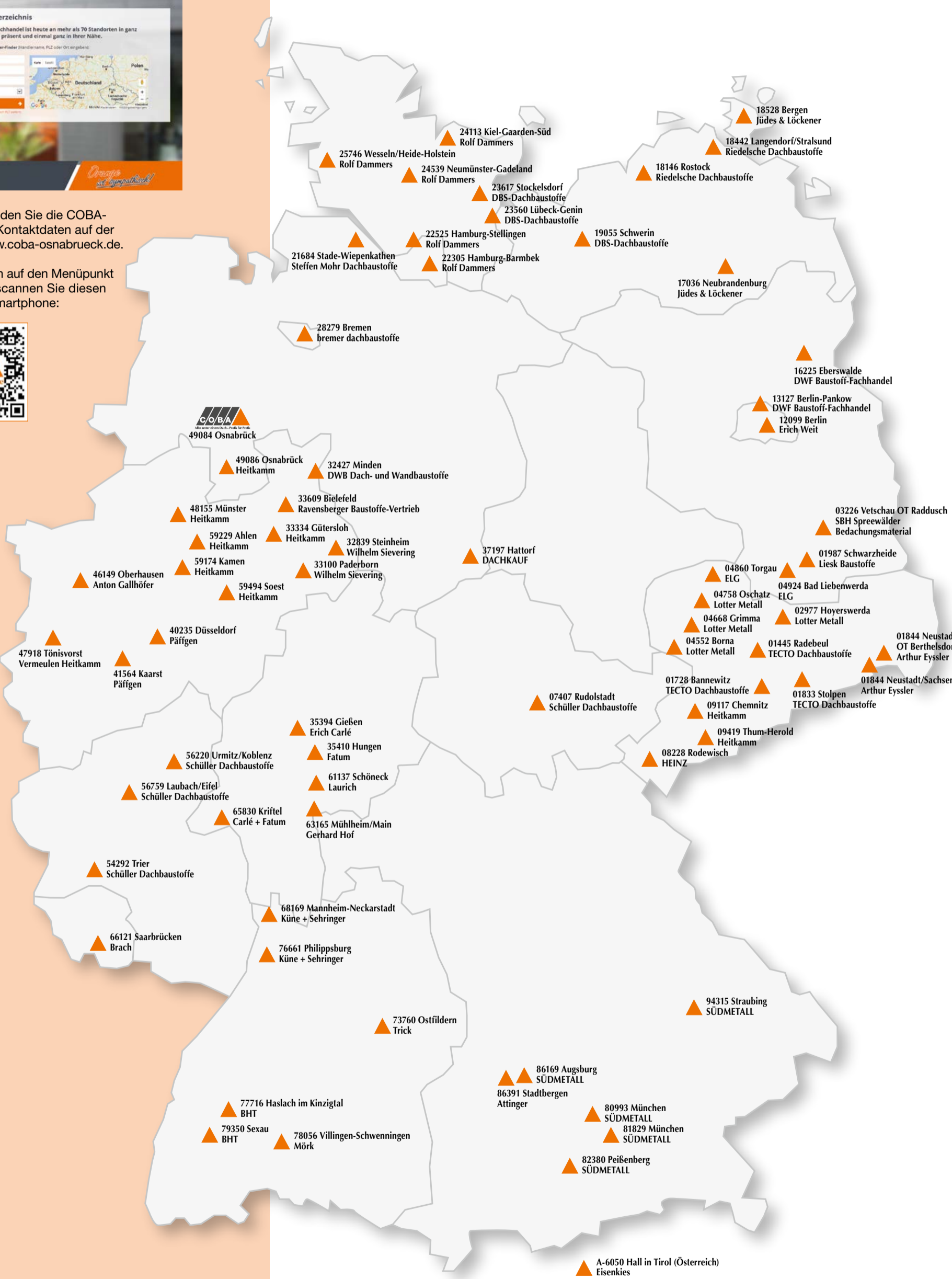


Einfach und schnell finden Sie die COBA-Fachhändler und ihre Kontaktdaten auf der COBA-Homepage www.coba-osnabrueck.de.

Klicken Sie dort einfach auf den Menüpunkt „Fachhändler“. Oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone:



Unsere Standorte



Vorgestellt

Glänzende Arbeit: Komplettes Dach aus Kupfer in Doppelstehfalzdeckung von PROKLIN



Das neue Kupferdach leuchtet in der Sonne mit einer unvergleichlichen intensiven hellroten Farbe. Doch schon bald wird die Witterung die Kupferelemente mit der typischen matten, grünen Patina überziehen. Ein komplettes Dach eines Wohnhauses in Doppelstehfalzdeckung aus Kupfer zu decken, ist heutzutage eher eine Seltenheit. Doch die zunächst höheren Kosten sind langfristig sehr gut angelegt. Denn die Patina schützt das darunterliegende Metall vor weiterer Korrosion. Dadurch haben Kupferdächer eine viel längere Lebensdauer als Dächer aus herkömmlichen Materialien, sie können mehrere Jahrhunderte überdauern.

Gutes Zusammenspiel zwischen Bauherr, Dachdeckerunternehmen und Fachhändler

Der Bauherr eines Wohnhauses in Auerbach entschied sich als ehemaliger Klempner für ein solch hochwertiges Metaldach. Er wusste um die Vorzüge des edlen Metalls. Außerdem wollte die Familie das bestehende Gebäude mit der Aufstockung einer kompletten Etage und neuem Dachstuhl erweitern. Nach den Planungsarbeiten 2017, konnten die Arbeiten im Februar

2018 am Dachstuhl beginnen. Der Bauherr beauftragte hierfür ein ortsansässiges Traditionsunternehmen, die PROKLIN Klempner- und Installationsbetrieb GmbH. PROKLIN bezog das komplette benötigte Material von der HEINZ GmbH, einem COBA-Bedachungsspezialisten aus Rodewisch.

Warum ausgerechnet dieses Dachdeckerunternehmen?

Das breite Leistungsspektrum von PROKLIN umfasst Sanitär-, Hei-

zungs- und Klimatechnik, Solartechnik und den alternativen Energieeinsatz, Service für Medizintechnik, Dachklempner- und Dachdeckerleistung. Die Fachfirma arbeitet mit fast 60 Jahren Erfahrung im Handwerk. Geschäftsführer Wilfried Marschner sieht PROKLIN als leistungsfähigen Partner für alle Bauwilligen aus den Bereichen sozialer Wohnungsbau, Einrichtungen der Öffentlichen Hand, Industrie, Handel und Gewerbe sowie für alle privaten Kunden. Die rund 50 Beschäftigten sind bundesweit tätig. Eine moderne Unternehmensstruktur erlaubt klare und schnelle Kommunikationswege. PROKLIN stellt den Kunden einen ständig verfügbaren Ansprechpartner für Fragen, Anregungen und Bestellungen an die Seite. Abgerundet wird das Ganze mit qualifiziertem Personal. Das PROKLIN-Team führt die Arbeiten mit einem hohen Maß an Qualität, Kompetenz und Zuverlässigkeit aus, das wusste der Bauherr aus eigener Erfahrung.

Auch Uwe Persigehl, Klempner und geprüfter Sachverständiger für Bauschäden im Klempnerhandwerk, arbeitet seit Jahren für das Traditionsunternehmen PROKLIN.

Er war bei dem Kupferdach-Projekt für die Kalkulation zuständig. Neben dem Dachdeckermeister und Bauleiter waren drei Monteure und Meister von PROKLIN als ausführende Fachhandwerker auf der Baustelle. Aus ihren professionellen Händen entstand Schritt für Schritt das neue Dach mit Doppelstehfalzdeckung aus Kupfer.

Vorbereitungen für die Dachkonstruktion

Zuvor erfolgte durch Zimmerer der Aufbau des neuen Dachstuhls. Für die Hinterlüftung wurde VAPOZINC® von RHEINZINC benutzt. Die Trennlage ist ein Strukturgeflecht mit unterseitiger diffusions-offener Schalungsbahn und doppelseitigem Nahtselbstklebeband. VAPOZINC® lässt die Konstruktion atmen. Die dampfdurchlässige Schalungsbahn minimiert das Eindringen von Feuchtigkeit während der Bauphase und ermöglicht durch ihre Struktur gleichzeitig die Austrocknung im Dach. Für die anspruchsvolle Durchsetzung der Hinterlüftung bei Kehlen, Schornsteinen oder auch bei den Dachflächenfenstern wurde spezielles Fachwissen und Detailgenauigkeit benötigt. Der Planer war froh, hier mit PROKLIN eine Fachfirma an der Seite zu

haben, die darauf bestanden hat, diese Arbeiten exakt umzusetzen.

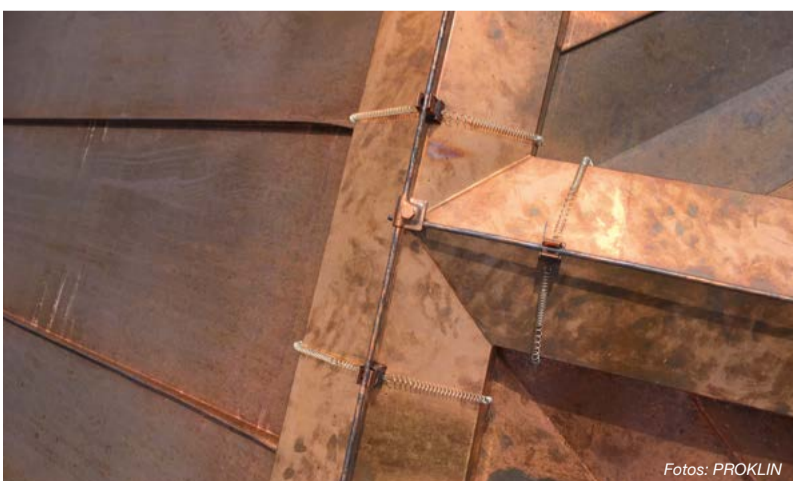
Die heiße Dach-Phase beginnt

Dann folgte das Kupfer-Doppelstehfalzdach aus 0,7 mm starken Scharen. Auch die Arbeiten beim Lüfterfirst, den Dachflächenfenstern von Velux und bei der Schornsteineinfassung mit Bekleidung, wurden von den Profis in beeindruckender Perfektion und Genauigkeit durchgeführt. Selbst der Dachausstieg mit Trittstufen und die Rinne mit Wulsteinlage mit Fallrohr und Gliederbogen wurden mit viel Liebe zum Detail montiert. Die erhöhten Anforderungen der Haften für die Montage der Photovoltaikanlage konnte PROKLIN problemlos meistern.

Ein außergewöhnliches Projekt in Zahlen

„Dieses besondere Objekt hat allen beteiligten Handwerkern Spaß gemacht. Ein komplettes Dach in Kupfer zu decken, ist bei uns eher selten. Für unsere Monteure war es eine Auszeichnung daran mitzuarbeiten. Dies wurde durch das gute generelle Arbeitsklima verstärkt und durch die zuverlässige Zusammenarbeit mit dem Fachhändler für Bedachungsmaterialien HEINZ GmbH ermöglicht.“, so PROKLIN. HEINZ lieferte alle Materialien. So wurden 2.300 Kilogramm Kupfer der Stärke 0,87 mm, 45 Meter 6-teilige Kupferrinne 0,7 mm, 30 Meter 6-teiliges Fallrohr, sowie Gliederbögen, Viertel-Kugel-Böden inklusive dem kompletten Zubehör geliefert.

– PROKLIN –



Die PROKLIN Klempner- und Installationsbetrieb GmbH gestaltete ein komplettes Dach aus Kupfer in Doppelstehfalz. Für die anspruchsvolle Durchsetzung der Hinterlüftung bei Kehlen, Schornsteinen oder auch bei den Dachflächenfenstern wurde spezielles Fachwissen und Detailgenauigkeit benötigt. Auch die Arbeiten beim Lüfterfirst, den Dachflächenfenstern von Velux und bei der Schornsteineinfassung mit Bekleidung, wurden vom PROKLIN-Team in beeindruckender Perfektion und Genauigkeit durchgeführt.

Dieses Objekt wurde beliefert von:



HEINZ
Ihr Fachhändler
für Dach+Fassade



Rodewisch

info@heinz-dach.de
www.heinz-dach.de

DACH+HOLZ International 2020 mit fünf Prozent Besucherplus

Mit mehr Möglichkeiten zum Austausch, jeder Menge Erlebnischarakter und einem einmaligen, branchenübergreifenden Angebot war die DACH+HOLZ International 2020 erneut Europas wichtigster Branchen-Event für Dachdecker, Zimmerer und Klempner. Der Bereich Holzbau bot in der neuen Halle 10 das komplette Angebot auch für die Holzbaubranche erstmals gebündelt zu einer Zeit an einem Ort. 92,2 Prozent aller Fachbesucher honorierten diese Vielfalt mit Bestnoten. 91,7 Prozent gaben an, sie würden die Messe entsprechend weiterempfehlen. „Die DACH+HOLZ International ist eine Plattform, die junge Talente, Influencer und etablierte Profis gleichermaßen nutzten, um sich zu treffen und auszutauschen. In allen Hallen war zu spüren, wieviel Herzblut sie in ihr Handwerk stecken“, sagt Robert Schuster, Projektleiter der DACH+HOLZ International. Das bestätigen die Aussteller in einer unabhängigen Befragung: 96,9 Prozent gaben ihrer Messe Top-Bewertungen.

Hervorragende Stimmung bei Besuchern und Ausstellern

Die DACH+HOLZ International 2020 punktete mit ihren neuen Sonderflächen, dem verstärkten Wissenstransfer und dem Handschlag beider Gewerke sowohl bei Ausstellern, als auch bei Besuchern. Besonders gut kam dabei das DACH+HOLZ Forum an: 91,5 Prozent aller Besucher vergaben Bestnoten. Die exzellente Stimmung in den Hallen

und bei den vorwiegend aus dem Handwerk stammenden Fachbesuchern spiegelte sich in der allgemeinen Bewertung der Branchenentwicklung wider. 89,7 Prozent der befragten Besucher gehen von einer anhaltenden bis steigenden konjunkturellen Entwicklung aus. Basierend auf den Herausforderungen, die der Boom mit sich bringt, gab ein Drittel aller Besucher an, dass die Suche nach Neuheiten im Vordergrund ihres Messebesuchs stand. Wissenstransfer und Austausch auf Augenhöhe zeichneten die DACH+HOLZ International 2020 ebenfalls aus. Für ein weiteres Drittel der Besucher waren die Pflege und der Ausbau des eigenen Netzwerks das primäre Ziel. Die hohe Qualität und Kompetenz ihrer Besucher hoben 94,3 Prozent der Aussteller hervor.

Eine Messe von der Branche für die Branche

Ein voller Erfolg – vor allem für die kommende Generation an Dachdeckern und Zimmerern, die in den (digitalen) Startlöchern steht – war die neue Schwerpunktsetzung der Messe mit dem Nachwuchstag. Dabei lieferte der Vor-Ort-Austausch mit den jungen Influencern und ihren Communities, dem Zimmerer-Treffpunkt und dem Dachdecker-Treffpunkt wertvolle, generationenübergreifende Gespräche mit vielen Aha-Momenten. Direkt daran anknüpfend zog das zweite Schwerpunktthema, die Digitalisierung von

Kommunikations- und Geschäftsprozessen, großes Interesse auf sich – wie zum Beispiel die Sonderschau Digitalisierung zeigte: An elf Stationen stand das hautnahe Erleben neuer Technologien im Vorder-

grund, Experten zeigten auf, wie ein Einstieg in das Thema gelingt, weshalb es zukünftig so wichtig ist und welche Entwicklungen die Branche dabei in den kommenden Jahren bewegen werden.

Die nächste DACH+HOLZ International findet vom 15. bis 18. Februar 2022 in Köln statt. Weitere Informationen unter www.dach-holz.com.



Für die kommende Generation gab es den Nachwuchstag, der unter anderem Informationen zum Dachdeckerberuf und zur Nutzung von Social Media in der Praxis bot.



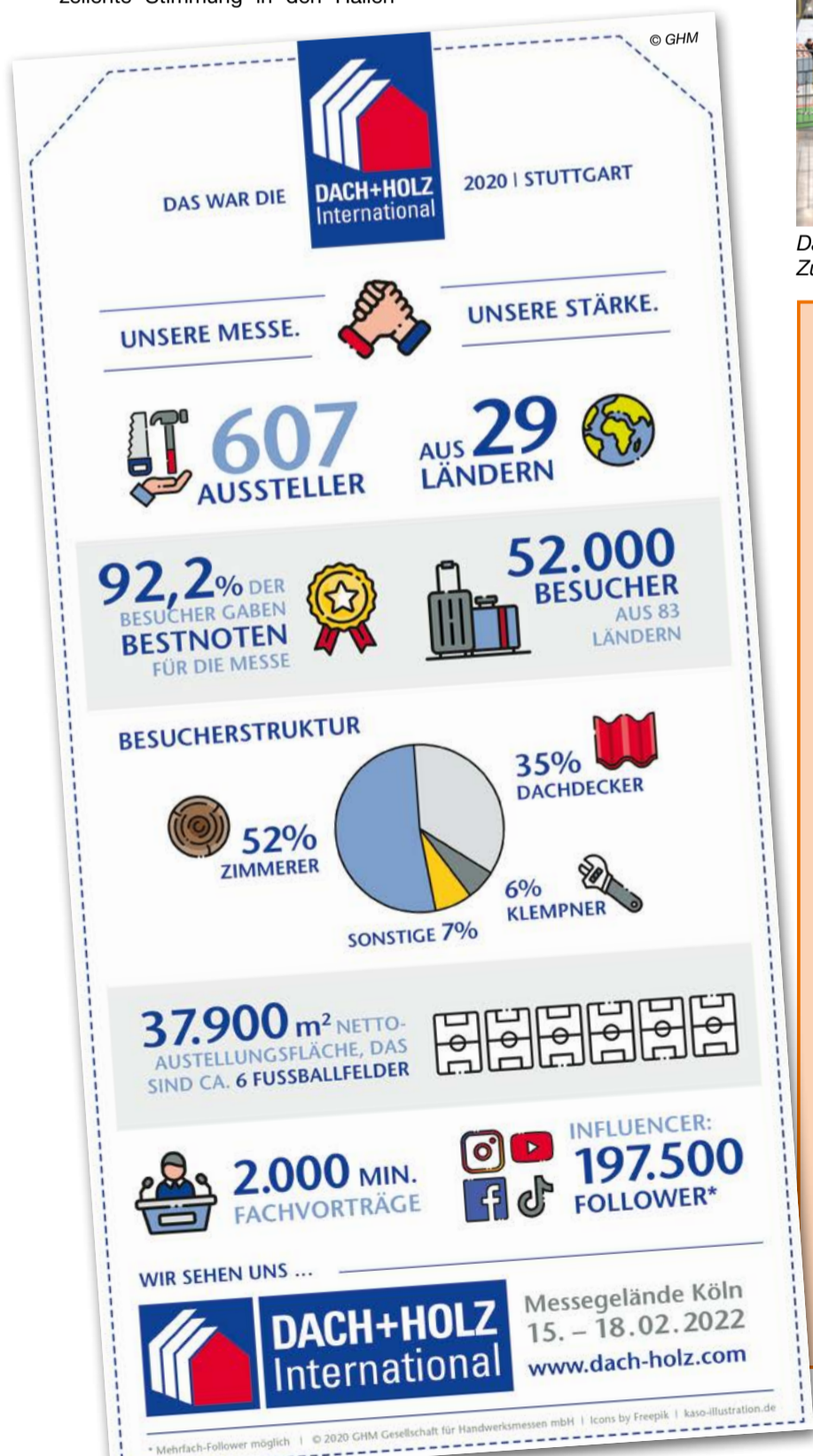
Die Sonderschau Klempner-Handwerk gab Einblicke in deren anspruchsvolle Tätigkeiten.



Das Green Mobility Programm zeigte Nutzfahrzeuge der Zukunft.



Gute Stimmung beim Zimmerer- und Dachdeckertreffpunkt.



Freuen sich über eine weitere gelungene Messe DACH+HOLZ (von links): Peter Aicher, Dieter Dohr, Dirk Bollwerk.

Stimmen zur Veranstaltung:

„Die DACH+HOLZ 2020 ist Weltleitmesse. Sie legte erneut beeindruckende Zahlen vor, und Aussteller aus aller Welt haben gezeigt, was sie alles können: Die Dach- und Holzbranche hat überzeugt, sie ist mit Innovationen gut gerüstet, auch für das digitale Zeitalter. Aber die Messe kann noch mehr: Neben den hohen Ausstellerzahlen machte ein umfangreiches Rahmenprogramm deutlich, wie vielfältig unsere Gewerke sind. Ob das die digitalen Sonderschauen, lebende Werkstätten, ein Metallforum, der Nachwuchstag mit Schüler-Rallye oder das Green-Mobility-Programm war: Hier kam nun wirk-

lich jeder auf seine Kosten. Fazit: Die DACH+HOLZ ist mehr denn je die Plattform, auf der man gewesen sein muss.“

Dirk Bollwerk, Präsident ZVDH Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks

„Die DACH+HOLZ International in Stuttgart war von dem Zusammenhalt der Gewerke und von einem frischen Wind geprägt. Das Feedback und die Ideen der Praktiker – von Auszubildenden über Influencer bis zu Entscheidern – sind wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Messe. Sie zeigten uns vor Ort, welche notwendige Ergänzung die DACH+HOLZ International und

ihr persönliches Netzwerk in einem digitalen Zeitalter sind. Und sie stellen richtige und wichtige Weichen für die Zukunft der Gewerke. Durch diesen Austausch und mit diesem neuen Wissen schreitet die Branche gesamtheitlich voran.“

Dieter Dohr, Vorsitzender der Geschäftsführung der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH

„Ich freue mich sehr, dass die diesjährige DACH+HOLZ International bei Ausstellern und Besuchern wieder einmal so hohe Resonanz gefunden hat. Das unterstreicht einmal mehr, wie wichtig diese Messe ist und dass sie die zentrale Leitmesse für den Holzbau der Zukunft ist. Das war auch beim Architekturtag spürbar. Wir brauchen eine nachhaltige und ökologische Bauweise. Der Holzbau ist dafür prädestiniert, denn seine Klimaschutzleistung ist unbestritten. Das betonte auch der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann mit seiner Aussage „Holzhäuser sind wie ein zweiter Wald in der Stadt“. Für das Bauen der Zukunft gilt es jetzt, rechtliche und bürokratische Hürden abzubauen.“

Peter Aicher, Vorsitzender von Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

Schön, dass Sie uns auf dem COBA-Messestand besucht haben!

Neu gestalteter COBA-Messestand

Der COBA-Messestand im neuen, modernisierten Design war ein Anziehungspunkt für Kunden und Lieferanten. Wie die Messe insgesamt war auch der COBA-Stand durchweg gut besucht. Insbesondere am Mittwoch und Donnerstag war es sehr voll, aber auch an den anderen beiden Tagen fanden viele Gäste den Weg zu uns. Viele Kolleginnen und Kollegen aus dem COBA-Fachhandel und auch Besucher äußerten sich sehr positiv über die neue Standgestaltung.

Unterhaltung & Spaß

Besonders beliebt war der orangefarbene Buzzer am Empfang. Hier hatte jeder Besucher die Chance, sein Messesouvenir zu gewinnen. Per Zufallsprinzip wurden die exklusiven

COBA-Messezollstöcke, Zimmermannsstifte und Sonnenbrillen verlost. In unserer Fußballecke fand der Freistoß-Simulator regen Zuspruch bei den Besuchern. Die besten konnten auch hier etwas gewinnen.

COBA-Messeaktion mit Verkaufsrekord

Viele Kunden nutzen die Messeverkaufsaktion und sicherten sich zehn Prozent Messerabatt auf ein COBA-Eigenmarkenpaket. Als trendige Zugabe erhielten sie dieses Mal einen soundstarken SONY Bluetooth-Lautsprecher.

Das COBA-Team bedankt sich bei allen Besuchern sowie den teilnehmenden Händlern und Mitarbeitern für das Engagement auf dem COBA-Messestand!



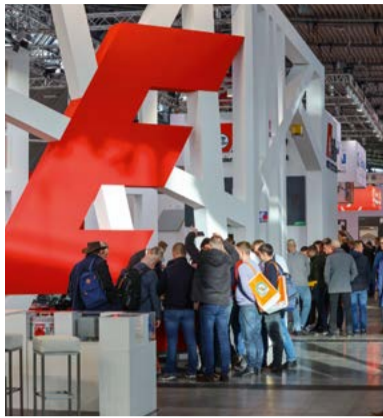
Impressionen vom COBA-Messeauftritt auf der DACH+HOLZ



E-Team-Geist macht erfolgreich

Enkonölichen sind die einzigen unverkäuflichen Enke-Produkte. Sagenhafte 5.000 „Gebinde“ des Düsseldorfster Muntermachers wurden Januar 2020 innerhalb von nur vier Tagen abgesetzt. Diesen großen Erfolg verdankt das E-Team einem besonderen Ereignis: der DACH+HOLZ!

Vom ersten Messtags an zählte der 260 m² große Messestand zu den Besuchermagneten. Insgesamt 28 Enke-Mitarbeiter sorgten mit aufopferndem Einsatz und noch mehr E-Team-Geist für Wohlfühlatmosphäre, doch damit nicht genug: Die Enke-Abdichtungsexperten überzeugten die Fachbesucher mit regelmäßigen Produktvorführungen. Besonderes Interesse weckte dabei die neue Enke-Reparaturmasse ARCTIC SEAL. Speziell zum



Einsatz für die kalte Jahreszeit entwickelt, sorgt die Notabdichtung unkompliziert und schnell für Sicherheit. Besonders dann, wenn herkömmliche Dichtstoffe bei niedrigen Temperaturen schlecht aussehen und ihren Dienst versagen beziehungsweise schlicht und einfach nicht mehr verarbeitet werden können, ist ARCTIC SEAL die erste Wahl.



Ein weiterer Messehöhepunkt war der Bewerbungs-Startschuss zur Teilnahme am 3. Internationalen Enke-Impulscamp 2020. Die Pflichtveranstaltung für Auszubildende aus dem Dachdecker- und Klempnerhandwerk sowie dem branchennahen Fachhandel findet vom 26. bis 28. Juni 2020 in Steffeln in der Vulkaneifel statt. Erneut eröffnet das E-Team dann für insgesamt 120 Teilnehmer neue, zum Teil ungewöhnliche Perspektiven. Dabei werden beispielsweise Karrierechancen diskutiert oder interessante Austauschprogramme vorgestellt. Dazu Enke-Inhaber Hans-Ulrich Kainzinger: „Das Impulscamp erweitert den Horizont der Teilnehmer ungemein, denn die jungen Kollegen in anderen Ländern ticken und arbeiten vielleicht ähnlich, vielleicht aber auch ganz anders. Die Programmpunkte der Veranstaltung befassen sich unter anderem mit praxisnahen Themen wie Selbstorganisation, richtigem Umgang mit Kunden und Kollegen, Motivation oder Teamfähigkeit.“ Enke-typisch tragen die Teilnehmer lediglich die Kosten für die Anreise zu einer der Abholstationen der Enke-Transferbusse. Anmeldeschluss ist der 1. April 2020

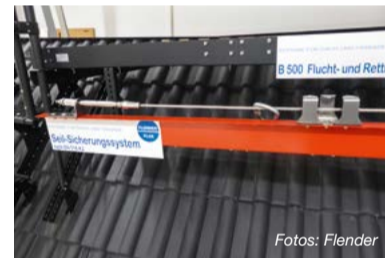
– ENKE –

„... so sicher wie auf festem Boden ...“

läuft man auf der Begehungsanlage zur Wartung und Instandhaltung von geneigten Dächern bei FLENDER-FLUX. Mit breiteren Rosten und modifiziertem Geländer stellt sich der Wartungsweg, der im Baukastensystem hergestellt wird, auf der DACH+HOLZ 2020 in Stuttgart dar.



Als Ergänzung und neue Lösung zu dieser Steildachbegehung wird der Prototyp „Seilsicherungssystem“ vorgestellt. Hier erfolgt die Sicherung der Dachhandwerker mittels Befestigung an einem fest eingebauten Drahtseil während er auf der FLENDER-FLUX-Begehungsanlage über das Steildach läuft. Von den Messebesuchern wird dieser Prototyp mit großem Interesse und Begeisterung angenommen. FLENDER-FLUX lässt im nächsten Schritt das Seilsicherungssystem nach der EN 516 K2 prüfen, um es dann in das Standardproduktportfolio aufzunehmen.



Im Bereich Fassade wird eine schlanke und kostengünstige Lösung für die Sanierung im Einfamilienhausbereich vorgestellt. Bei dieser Variante arbeitet der Dachhandwerker auf der Grundlage einer sicheren Vorabmessung für die hinterlüftete Fassade. Im FLENDER-FULL-SERVICE-Paket sind Stücklisten, Montageanleitungen, Zeichnungen, Verlegemuster und Statik enthalten, so dass die Fassadenunterkonstruktion einfach und zeitsparend erfolgen kann.



Auch bestehende und weiterentwickelte Produkte aus dem FLENDER-FLUX-Portfolio, die auf der Messe vorgestellt werden, von Sicherheitsdachhaken, über Schneefangsysteme, Begehungssysteme und Fassadensysteme für alle gängigen Dacheindeckungen und Unterkonstruktionen, werden von den zahlreichen Verarbeitern, Fachhändlern, Architekten und sonstigen Interessenten gut angenommen.

Es kann auf eine sehr erfolgreiche und gut besuchte Messe mit vielen interessanten Fachgesprächen an allen 4 Messtagen zurückgeblickt werden. Danke an alle Besucher.

– FLENDER –



EINFACH MAL AUFS DACH STEIGEN

Alles, was ein Flachdachausstieg braucht, kombiniert mit der innovativen clickFIX®-Technologie!

- ✔ Bequemer Aufstieg über eine Bodentreppe und zusätzliche Stufen im Kasten
- ✔ Integrierte Belüftung verhindert Bildung von Kondenswasser und Schimmel
- ✔ Snow-Guard-Schneeschutz verhindert Eindringen von Schnee oder Laub
- ✔ Keine Wasseransammlungen auf dem Deckel

→ dolle.de/flachdach

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Erfahren Sie Neuigkeiten aus der COBA, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm **Dach&Mehr** oder Veranstaltungen. Klicken Sie gleich mal rein: <https://www.facebook.com/cobaosnabruock>.




MFI
METALL + FASTENING INDUSTRIE

MFI GmbH
Hermannstraße 19
D-49767 Twist
Telefon 0 59 36 / 90 40 41
Telefax 0 59 36 / 90 40 42
E-Mail info@mfi-fastening.com
Internet www.mfi-fastening.com

Original JetFast
Mit europäischer technischer Zulassung

Unser umfangreiches Sortiment bedeutet eine effiziente Beschaffung für Sie!

50 Jahre COBA

Eine Reise durch 50 Jahre Geschichte

In der Archivserie anlässlich unseres Jubiläums schauen wir in jeder Ausgabe des COBA-Dach-Express 2020 zurück auf die fünf vergangenen Jahrzehnte, angefangen mit dem Jahr 1970 – dem Gründungsjahr der COBA-Baustoffgesellschaft für Dach und Wand GmbH & Co. KG. Von der Lebenskultur des jeweiligen Jahrzehnts über wichtige gesellschaftliche sowie politische Ereignisse bis hin zur Entwicklung in der Dachbaubranche möchten wir uns mit Ihnen auf eine Reise durch 50 Jahre Geschichte begeben.

Die 1970er-Jahre

Die Welt tanzte zur Musik von ABBA, den Bee Gees und Queen, im Fernsehen verfolgte man Shows wie „Der heiße Draht“ oder „Dalli Dalli“, der VW Golf wurde populär und „Der weiße Hai“ sowie der Monty-Python-Klassiker „Das Leben des Brian“ wurden auf den Kinoleinwänden gezeigt. Die Zeit der sogenannten Hippies, eine Jugendbewegung der 1960er-Jahre, lief allmählich aus und es begann die Zeit der Discomania. Bunte Farben, auffällige Schlaghosen und Glitzer bestimmten die Mode. Mehr war in diesem Fall einfach mehr.

Und was tat sich infrastrukturell und somit in der Baubranche? Die Bevölkerung nahm stetig zu und es entstanden immer größere Bauten. Insbesondere handelte es sich dabei um die bekannten Plattenbauten. Von vielen heutzutage als „unschön“ betrachtet, erfüllten sie jedoch einen nützlichen Zweck, waren sie doch über mehrere Geschosse gut in die Höhe zu bauen und schnell zusammenzusetzen.

Gekennzeichnet sind die Bauten durch Flachdächer. Das Flachdach selbst gibt es sogar schon seit 3000 v. Chr. So weit möchten wir in unserer Historie jedoch nicht zurückspringen. Bis in die 1950er-Jahre kamen zu den üblichen Bitumenweitere Dachbahnen als Dichtungsmaterial hinzu – die PIB-Dachbahnen. Ein Jahrzehnt später kamen PVC-Bahnen hinzu. Insbesondere in Bezug auf die Wetterbeständigkeit wurde in den 1970er-Jahren bezüglich der Abdeckungen von Dächern geforscht und Neues umgesetzt. Den Bahnabdeckungen wurden thermoplastische Stoffe hinzugefügt, um das Baumaterial bei Hitze und Kälte flexibler zu machen. Zum Ende des Jahrzehnts wurde erstmalig auch mit Flüssigstoffen abgedichtet, nämlich immer dann, wenn ein Verlegen von Bahnen sich zu kompliziert gestaltete.

Ganz groß in Mode war in dieser Zeit Asbestzement, der als wirtschaftliche, dauerhaft sichere Dach- und Fassadenverkleidung zum Einsatz kam. Noch heute



ABBA – das Sinnbild für die 70er Jahre

haben wir bei Sanierungen mit den Altlasten zu kämpfen.

WANIT-Asbestzement

...und der Altbau hat wieder Zukunft

Bei der Altbau-Modernisierung werden Baustoffe und Bauteile benötigt, die schwierige bauliche Gegebenheiten ohne hohen Kostenaufwand meistern. WANIT-Asbestzement bietet komplette Systeme wirtschaftlicher Dach- und Fassadenverkleidungen. Unterschiedliche Farben, Strukturen und Formate ermöglichen architektonisch überzeugende Problemlösungen. Schreiben Sie uns. Ausführliche Druckschriften informieren Sie über Anwendungen und Verlegung. Auf Wunsch steht Ihnen unser technischer Dienst gern zur Verfügung.

Wir wünschen kostenlos und unverbindlich für nachstehende Bedarfslücke:

- Dach- und Fassadenverkleidungen
- Innen- und Außenputz
- Fensterbänke
- Prospekt/Lieferprogramm
- Technische Beratung
- Vertriebsbesuch
- Aussichten der zuständigen Fachhändler

Name/Firma: _____
 Branche: _____
 Ansprechpartner: _____
 Straße: _____

WANIT Gesellschaft für Asbestzement-Erzeugnisse mbH & Co. KG
 4880 Wanne-Eickel, Ruhrstraße 39
 Postfach 47, Fernsprechnr.: 0 23 35 79 41
 Fernschreiber: 8 20 333



Werbung für Asbestzement einer COBA-Kundeninformation von 1975

Auch wenn die Entwicklungen der Baubranche erfolgreich voranschritten, waren die 1970er-Jahre kein glanzvolles Jahrzehnt. Es war das Jahrzehnt der Krisen und Kriege. Unter anderem tobte eines der wichtigsten historischen Weltereignisse: der Vietnamkrieg. Dieser hatte sich bis nach Afrika ausgedehnt und Laos hatte mehr Gefallene als Kambodscha und Vietnam zusammen zu beklagen. Zwei Jahre später wurde der Vietnamkrieg seitens der USA endlich beendet.

Deutschland zeigte sich weiterhin zweigeteilt. Während Willy Brandt auf der Westseite die Regierung innehatte, löste Erich Honecker den

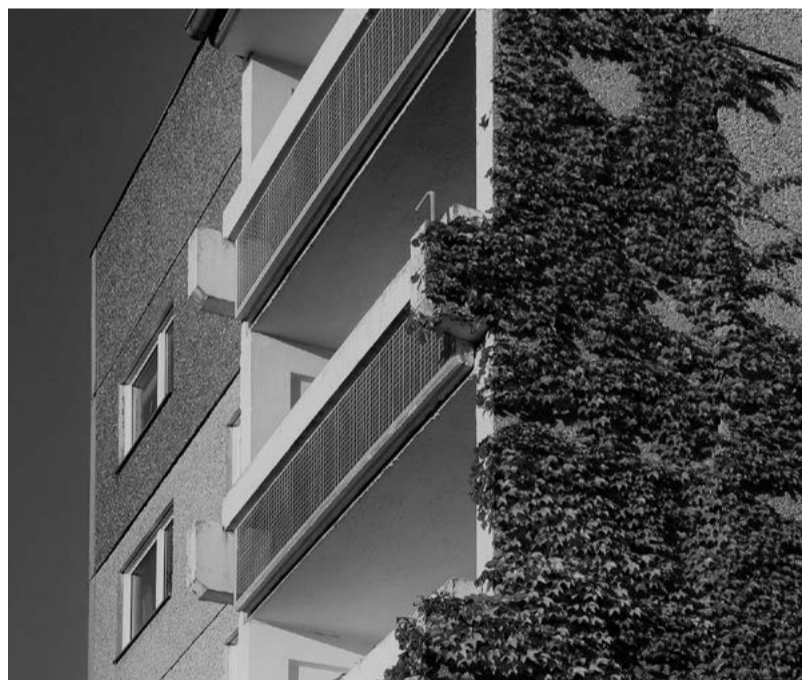
bisherigen Generalsekretär des Zentralkomitees der kommunistischen Parteien, Walter Ulbricht, ab. 1974 musste jedoch nicht nur Willy Brandt aufgrund der Agentenaffäre Guillaume seinen Rücktritt verkünden – auch US-Präsident Nixon wählte aufgrund der Watergate-Affäre den Rücktritt, bevor es zur Amtsenthebung kam.

Die Jahre in denen Deutschland Fußball-Weltmeister geworden ist, können wohl so einige im Schlaf aufzählen. 1974 war es zum zweiten Mal soweit als die National-Elf den Sieg bei dem Klassiker Deutschland gegen Niederlande einholte.

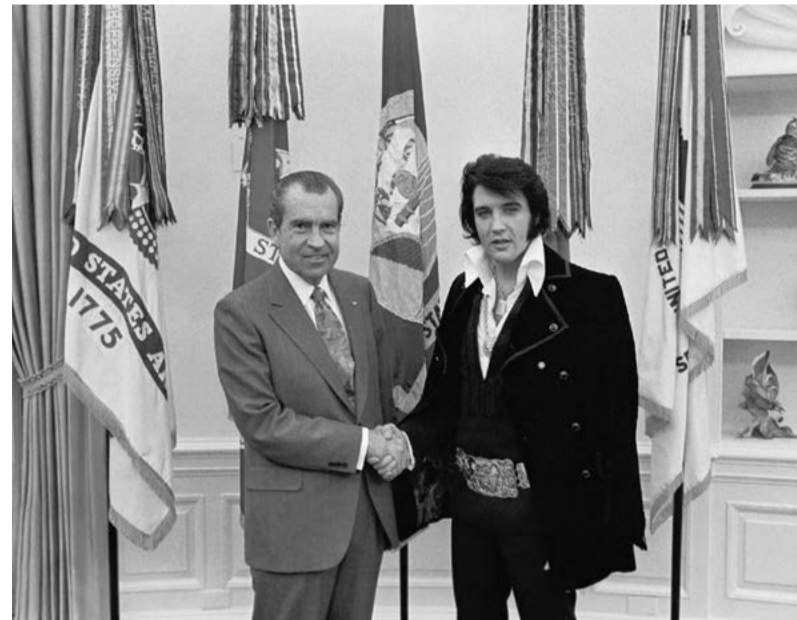
Das Jahrzehnt durchzog sich mit zahlreichen weiteren bedeutungsvollen Ereignissen: Das englische Pfund befand sich auf Talfahrt und es bildete sich eine Wirtschaftskrise in Großbritannien, die Welt hielt den Atem an als Terroristen eine Maschine der Lufthansa mit 86 Passagieren an Bord im somalischen Mogadischu entführten und die Welt nahm Abschied vom King of Rock 'n' Roll, Elvis Presley.

Von welchen Ereignissen und Entwicklungen die 1980er-Jahre gespickt waren, erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe des COBA-Dach-Express im Mai.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Typisch für die Architektur der 70er, vor allem in Städten: Plattenbauten



Richard Nixon und Elvis Presley

SO SICHER wie auf festem Boden...

DACH-FLUCHT- u. RETTUNGSWEG

nach DIN 14094, Teil 2 - FLUX-Laufanlage B 500





SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE

www.flender-flux.de



DACH-WARTUNGSWEG

nach EN 516 - FLUX-Laufanlage B 500



Und was tat sich in dieser Zeit in der COBA?

Zunächst einmal wurde die „CO-operation BedachungsArtikel“, kurz COBA, am 20. Oktober 1970 in Osnabrück gegründet. Fünf Bedachungsfachhändler, die Firmen Kirchhoff, Sievering, Heitkamm, Heinssen und Eicken, hatten erkannt, dass Sie „unter der Abgabe von Teilfreiheiten in einer größeren Gemeinschaft die Freiheit des eigenen Unternehmens im ganzen sichern können.“, so ein Zitat aus dem Gründungsprotokoll.

Das Konzept fand in der Branche viel Zuspruch: Schon im ersten Jahrzehnt traten zusammen mit ihren Gründern 24 Unternehmen in die COBA ein, von denen ein Teil auch heute noch dabei ist. Bereits



im Jahr 1973 nahm die COBA an der Messe Dach+Wand, dem Vorläufer der heutigen DACH+HOLZ international, teil. Man gestaltete einen eigenen Katalog und weitere moderne Informationen für die Kunden. Weiterhin wurde ein COBA-Seminarprogramm entwickelt und regelmäßige Arbeitstagungen zum Erfahrungsaustausch der Händler eingeführt.

Hier einige Impressionen aus dem ersten Jahrzehnt der COBA:



Der erste Messeauftritt der COBA auf der Dach+Wand 1973, hier mit COBA-Gründer Ernst-August Kirchhoff (links) und dem langjährigen COBA-Geschäftsführer Heinz-Jürgen Kemming.



Der erste COBA-Katalog, hier in der Version des COBA-Gesellschafters Dach-Hof, erschien im Jahr 1979.



Zeitgenössische Anzeige für die Putzmaschine WÜLFMIXER aus einer COBA-Kundeninformation von 1974. Schon damals galt „Sex sells“.



Anwendungsbeispiele der Eigenmarke COBA-Silicon am Dach und im top-modernen Badezimmer, gefunden im COBA-Katalog 1979.

© der Fotos auf Seite 7 + 8: COBA

VERTICO

Fassadenkeramik



Unsere innovative Fassadenkeramik trägt mit ihrer markanten Optik zu einer modernen Fassadengestaltung ohne sichtbare Befestigung bei. Der Vertico eignet sich zur kompletten Einkleidung eines Gebäudes und als punktueller Akzent im Einklang mit anderen Materialien.

Standardabmessungen:
500 x 240 x 35 mm
500 x 170 x 35 mm
Stärke: 8 mm

Geringes Gewicht:
unter 30 kg / m²
Schnell zu montieren und transportieren

Als U-Profil und L-Profil

NEU!

Geringe Wasseraufnahme

Passende Eckelemente

2 Oberflächenstrukturen
7 Farben pro Struktur

Da ist jetzt mehr drin! DWF erweitert Lagersortiment mit neuer Lagerhalle

Die neue Lagerhalle beim COBA-Gesellschafter DWF Baustoff-Fachhandel GmbH in Berlin-Pankow ist fertig. Die COBA gratulierte zum gelungenen Neubau. Mit Inbetriebnahme der neuen Halle hat die DWF ihre Lagerkapazitäten für Sie erweitert. Neben der großen Vielfalt an Produkten aus den Bereichen Steildach und Zubehör, Flachdach und Zubehör, Dachfenster, Fassade, Dämmstoffe, Klempnerei, Befestigung, Bauchemie, Werkzeuge und Solar, bietet Ihnen Ihr DWF-Fachhändler nun auch ein breiteres Lagersortiment an. Neu am Lager in Berlin-Pankow sind:

- Cedral Fassadenpaneele Lap und Click mit strukturierter Oberfläche
- Gutex Holzfaserdämmplatten
- Konstruktionsvollholz NSI

- Profilholz 18,5 x 121 mm farbig vorbehandelt
- PIR Flachdachdämmung in 80 mm, 100 mm, 120 mm
- PIR Standardgefälleplatten für Balkone und Terrassen
- Alu-Dachrandabschlussprofile in Anthrazit mit 130 mm bzw. 150 mm Blende

Baubeginn war im Januar 2019. Auf einer Fläche von 1.000 m² entstand eine 12 m hohe Halle. Da es in und um Berlin unzählige Baustellen gibt, werden gerade für große Transporte die Lieferbedingungen zum Teil erheblich erschwert. Auch die DWF hatte mit einer solchen Baustelle vor der Haustür zu kämpfen. Doch die Baustellenbelieferung war mit der erfahrenen Firma WM Transporte Wolkenhaar & Möller GbR kein



Problem. Mit etwas Verzögerung, konnte die neue Halle Ende Oktober in Betrieb genommen werden. Eine offizielle Eröffnung für Kunden und Industriepartner erfolgt im Frühjahr.

Weitere Informationen zum Sortiment und zu den Serviceleistungen, die Sie bei der DWF erhalten, finden Sie unter www.dwf-baustoffe.de.

- DWF -



Fotos: DWF

Neuer Kundenservice: Die DBS-Dachbox



Foto: DBS

Kunden des COBA-Bedachungsfachhändlers DBS Dachbaustoffe haben an den Standorten Schwerin und Lübeck ab sofort die Möglichkeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten Ware abzuholen. Dazu wurde an beiden Standorten eine DBS-Dachbox aufgebaut. Der Ablauf ist dabei ganz einfach:

- Der Verkauf bekommt vom Kunden eine Info, dass er die Ware erst außerhalb der Öffnungszeiten abholen kann.
- Daraufhin bekommt der Kunde per E-Mail oder SMS einen Code zugesandt.
- Diesen Code tippt der Kunde dann in den Safe und kann den dort hinterlegten Schlüssel für die Box entnehmen.
- Nachdem der Kunde die Ware aus der Box entnommen hat, legt er den Schlüssel zurück in den Safe und schließt diesen wieder.

Da die Codes jeweils nur bis zum nächsten Morgen oder übers Wochenende gültig sind und sie für jeden Auftrag neu generiert werden, ist sichergestellt, dass Unbefugte keinen Zugang zu den Boxen haben. Ein sympathischer Service von DBS für die Kunden, die damit Zeit sparen und flexibler sind! Bei Fragen finden Sie Informationen auf der Homepage von DBS unter www.dbs-dachbaustoffe.de oder Sie scannen einfach den QR-Code auf dem Bild.

- DBS -

Wärmstens empfohlen: Handwerkerfrühstück bei TECTO



Fotos: TECTO



Zum Jahresauftakt lud Tecto Dachbaustoffe bei kalten Januartemperaturen alle Kunden zum leckeren Handwerkerfrühstück am Standort in Bannewitz ein. Schon ab 8.00 Uhr konnten sich die Handwerker mit heißen Wienern und Brötchen stärken. Dazu gab es warmen Kaffee oder Tee und verschiedene alkoholfreie Kaltgetränke.

Für eine gemütliche Stimmung sorgte die extra beheizte Lagerhalle, die mit passenden Sitzgelegenheiten ausgestattet wurde. Unterstützt wurde das Frühstück von den Tecto-Lieferanten Rhedach und CELO Befestigungssysteme. Der Außendienstler Matthias Weiske von CELO Befestigungssysteme stellte neben dem Sortiment die Grundlagen der Isolationsbefestigung sowie Themen zur DACH+HOLZ 2020 vor. Matthias Meyer vom Lieferant für Dachzubehörteile aus Metall und Kunststoff gab den Handwerkern

ebenfalls einen Einblick in das aktuelle Sortiment. Außerdem erläuterte er im Steil- und Flachdachbereich die Vorteile, die das passende Zubehör hier bietet. Abschließend ging er auf die verschiedenen Optionen bei Dachfarben ein.

Die Handwerker nutzten das gemütliche Beisammensein und den leckeren morgendlichen Imbiss gern, um über den einen oder anderen Schwerpunkt mit den Industrieaußendienstern beider Lieferanten zu sprechen oder sich bestimmte Fragen genauer zu erläutern zu lassen. In jedem Fall gab es viele interessante Gespräche. Das Handwerkerfrühstück ging bis 12.00 Uhr und bot 15 Dachdeckerfirmen mit rund 25 Teilnehmern aus der Region Freital/Bannewitz und Dresden eine willkommene Abwechslung.

- TECTO -

GRAU oder BUNT. Planen Sie mit uns!



Farbige, kantbare Bleche ab einer Tafel. Kleincoils, Spaltbänder, Folien. Wir bieten Aluminium, Edelstahl und Stahl und alle erforderlichen Bearbeitungsprozesse.

Wir beraten Sie gerne.
Mannheim • Augsburg • Kreuztal • Hemmoor • Bergisch-Gladbach



querteilen | längsteilen | folieren | abcoilen



Bekannt wie ein bunter Hund!

www.haueselmann.de

Dachhandwerk mit Bodenhaftung

Von A wie Aluminium über E wie Betoncoat bis Z wie Zukunft

Hätten Sie's gewusst? Der Unterschied zwischen Bodenhaftung und Bodenhaltung ist tierisch – zumindest in Neu-Ulm. Dort sind mitten im Gewerbegebiet Pfaffenweg zwar keine Hühner oder Stiere, dafür aber um so mehr Dachhandwerker anzutreffen. Regelmäßig besuchen sie die Prefa-Academy, um sich über die Verarbeitung von Aluminium an Dach und Fassade zu informieren. In speziellen Trainings bekleiden die Metallprofis dort unter professioneller Anleitung massive Holzmodelle mit Dach- und Fassadenelementen aus Aluminium. Genauso wie später auf der Baustelle wird dabei gehämmert, geschnitten, gefalzt und genagelt was das Zeug – oder besser formuliert – was der Boden hält. Und der hält eine ganze Menge (aus!).

Aluminium und Enke passen perfekt zusammen

Bei der Innenraum-Konzeptionierung des Schulungsgebäudes legte Prefa großen Wert auf eine möglichst lange Lebensdauer aller verarbeiteten Baustoffe. Schließlich gehören lange Standzeiten und weitgehende Wartungsfreiheit zu den Hauptmerkmalen der Prefa-Produkte. Genau dieses Merkmal zeichnet auch das Enke-Betoncoat-System aus. Das für höchste Ansprüche entwickelte Bodenbeschichtungssystem lässt sich auf individuelle Sanierungssituationen maßgeschneidert einstellen – kommt selbstverständlich aber auch im Neubaubereich zum Einsatz. Das System erlaubt es, die Bodenbeschaffenheit ganz gezielt auf den jeweiligen Einsatzbereich abzustimmen. Je nach Anforderung ist Enke Betoncoat hart bis zähelastisch, witterungs- und UV-stabil, chemikalienbeständig und pflegeleicht,

rutschhemmend, rissüberbrückend oder extrem schnell aushärtend.

Robustes Bodensystem mit vielen Extras

Durch das Einstreuen farbiger Kunststoffchips in den Prefa-Farben er-



Dachhandwerk mit Bodenhaftung: Schwere Dachmodelle finden auf dem Enke-Betoncoat-Fußbodensystem perfekten Halt.



Handwerk ist vor allem eins: bodenständig!



hielt das Betoncoat-System der Prefa-Academy eine individuelle Note. Der Einbau des Bodens erfolgte durch das Aufbringen folgender Schichten:

- Enke-Grundierung 2K
- Enke-Betoncoat-PUR-Beschichtung
- Farbige Kunststoffchips
- Enke-2K-Aquaversiegelung transparent

Als besonderes Accessoire wurden in das Enke-Betoncoat-System verschiedene Logos eingearbeitet. Speziell angefertigte Negativfolien erleichterten das Auftragen der Markenzeichen, die abschließend mit einer transparenten Versiegelung überarbeitet wurden. Eine weitere Besonderheit stellt ein auf Schienen gelagertes Trennwand-

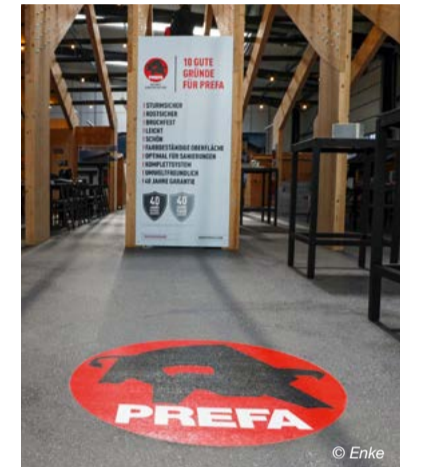
system dar. Alle erforderlichen Schienen und Trennwände wurden vom Fachbetrieb Stelzer aus Ellwangen gefertigt bzw. montiert. Die Trennwände erlauben eine flexible Nutzung der Räume und dienen darüber hinaus als Musterwände für unterschiedliche Prefa-Systeme. Die in das Enke-Betoncoat-System integrierten Bodenschienen sind



Starkes Dachhandwerk braucht starke Fußböden – zum Beispiel von Enke.

zweckmäßig und sehen darüber hinaus sehr stylisch aus. Fest im Bodenbelag verankert, sorgen die Schienen für eine perfekte Bodenhaftung des Trennwandsystems und veranschaulichen: Die Montage von Prefa-Metallsystemen sowie von Enke-Fußbodensystemen passt perfekt zusammen. Letztere eröffnen Klempnern und Dachdeckern neue Marktchancen und leisten somit einen unschätzbaren Vorteil zur Sicherung der betrieblichen Zukunft.

– ENKE –

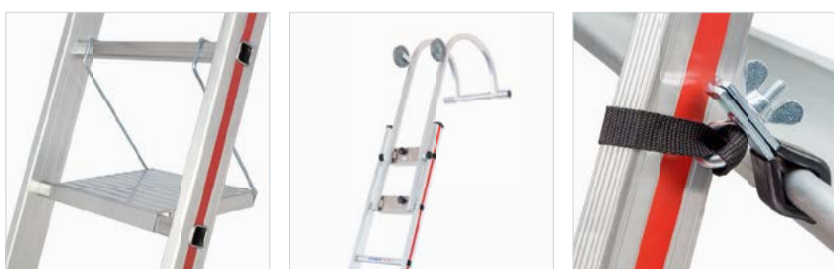


Rechtzeitig zur kühleren Jahreszeit informiert das Enke-Werk über ein besonderes Boden-Projekt in den Schulungsräumen der Prefa-Academy in Neu-Ulm.

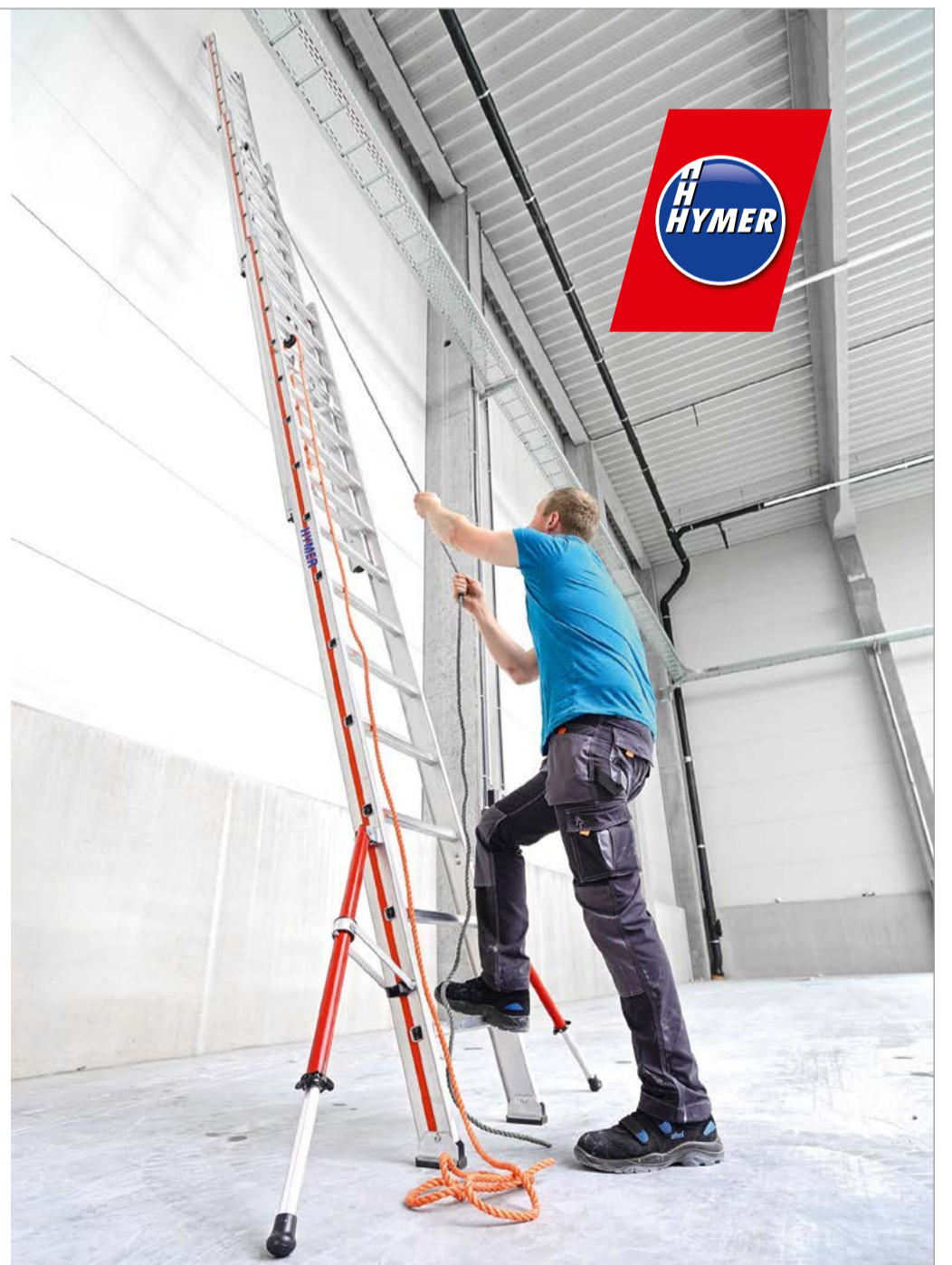
Clever kombiniert für mehr Sicherheit

FUNKTIONALE LEITERN UND INTELLIGENTES ZUBEHÖR VON HYMER

Profis wissen: Ihre Arbeit ist immer nur so gut wie ihre Ausstattung. Gehen Sie keine Kompromisse ein! Mit den funktionalen Profi-Leitern von HYMER sind Sie auf der sicheren Seite - am besten in Kombination mit cleverem HYMER-Zubehör für noch mehr Sicherheit und Komfort.



www.hymer-alu.de



EISENKIES - VIPienale 2020

„Stunden, die nicht kalt lassen, Emotionen, die wärmen, Begegnungen, die inspirieren, Informationen, die weiterbringen und das Gespräch mit Ihnen“, so eröffnete Gastgeberin Barbara Minatti, geschäftsführende Gesellschafterin von der EISENKIES Spenglerbedarf Tirol GmbH, die 3. EISENKIES VIPienale. EISENKIES ist COBA-Metallfachhändler mit Sitz in Hall in Tirol.

Die VIPienale, wobei die Abkürzung VIP für Vakuumisolerpaneele steht, hat sich zu einem gefragten Branchentreff entwickelt und ist ein Mix aus Fachausstellung und Fachvorträgen im Bereich Tür- und Tor Technik, Spenglerbedarf und Fassadensysteme.

Unter dem topaktuellen Motto „Wetterextreme im Vormarsch“ wurden die Auswirkungen der Klimaveränderung auf Architektur, Bauweise, die zu verwendenden Materialien sowie die Entwicklung in der Raumplanung diskutiert.

Josef Mair, geschäftsführender Gesellschafter H&H Immobilien, sieht aufgrund des begrenzten Flächenangebotes in Tirol, die effiziente Nutzung von Gewerbeflächen als die Herausforderung für Politik und Branche. „Zukunftsträchtige Ideen in Verbindung mit intelligenten Verkehrslösungen fördern eine moderne



Die VIPienale von EISENKIES Spenglerbedarf Tirol GmbH hat sich zu einem gefragten Branchentreff entwickelt. Die Abkürzung VIP steht für Vakuumisolerpaneele.

Symbiose von Leben, Wohnen und Arbeiten. Geänderte Umweltbedingungen wirken sich nicht nur auf die Bauweise, sondern schon zuvor auf die Ansätze in der Raumplanung und die gesetzlichen Bestimmungen aus.“ so Mair.

Annähernd 300 Teilnehmer verfolgten die hochinteressanten Vorträge zu Dach- und Fassadensystemen der Zukunft, Hochwasserschutzsystemen und die spannenden Ausführungen von Stararchitekt Johann Obermoser, der in die Welt von James Bond eintauchte. An den Originaldrehorten von James Bond, am Gipfel des Gaislachkogels auf 3.048 m, entstand das „007 Ele-



300 Teilnehmer verfolgten hochinteressante Vorträge zu Dach- und Fassadensystemen der Zukunft. Stararchitekt Johann Obermoser entführte in die Welt von James Bond auf den Gipfel des Gaislachkogels.



SPECTRE © 2015 Danjaq, LLC, Metro-Goldwyn-Mayer Studios Inc., Columbia Pictures, Inc.

ments“ als faszinierende interaktive James-Bond-Ausstellung. Sie zeigt Architektur im alpinen Raum als cineastische Installation.

Durch den Tag führte ORF-Moderatorin Isabella Krassnitzer, die durch ihre Expertise im Bereich Wetter und Meteorologie das I-Tüpfelchen für dieses Event lieferte. Mit der 3. VIPienale hat EISENKIES wieder eine interessante Veranstaltung mit Blick in die Zukunft geboten, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut.

– EISENKIES SPENGLERBEDARF –



VELUX ACTIVE
Intelligente Sensorsteuerung für Ihre VELUX Dachfenster, Sonnenschutzprodukte und Rollläden.
with
NETATMO



Elektrische VELUX INTEGRA® Produkte und VELUX ACTIVE:

Gesundes Raumklima – ganz automatisch



Mit VELUX ACTIVE ist eine komfortable Bedienung aller elektrischen oder solarbetriebenen VELUX Produkte von überall per Smartphone oder Sprachbefehl möglich.



Die intelligente Sensorsteuerung misst ständig das Raumklima (Temperatur, Luftfeuchtigkeit und CO₂-Gehalt) und öffnet oder schließt VELUX INTEGRA® Produkte ganz automatisch.



Nachträglich automatisieren von manuell bedienbaren VELUX Schwingfenstern: das VELUX INTEGRA® Solar-Nachrüst-Set mit Fenstermotor und Regensensor.

Einfach selbst installieren!

Mehr Infos unter velux.de/active

3 German Design Awards für Tageslichtsysteme von LAMILUX

Prämiert für wegweisendes Design

Unterschiedlicher könnten die drei Tageslichtsysteme kaum sein, doch haben sie alle drei den German Design Award in der Kategorie „Building and Elements“ gewonnen: Das Flachdach Fenster F100 rund mit verdeckt liegendem Kettenschubantrieb sowie der Lüftungsflügel PR60 für Glasdächer erhielten die Auszeichnung Winner, während der Flachdach Ausstieg Komfort Swing für Dachterrassen mit Special Mention gekürt wurde.



LAMILUX Lüftungsflügel PR60



LAMILUX Flachdach Fenster Flachdach-Ausstieg

tektonisch ansprechende Ansichten eignen sie sich deshalb besonders gut.

Nahezu nahtlos ins Glasdach integriert

Ohne merkliche Reduzierung der Lichteinfallfläche schmiegt sich der Lüftungsflügel PR60 unaufdringlich in die Optik eines Glasdachs ein. Auch von außen passt sich der Flügel der glatten Oberfläche an und integriert sich nahezu nahtlos in die Konstruktion. Das vermindert nicht nur unschöne Schmutzkanten, sondern trägt auch zu einer einheitlichen, modernen Optik der Gesamfläche bei. Dabei ist er nicht nur in das LAMILUX Glasdach PR60 integrierbar, sondern auch in sämtliche anderen am Markt erhältlichen Pfosten-Riegel-Systeme für den Dachbereich.

Der Luxuszugang zur Dachterrasse

Was für den einen der Garten, ist für den anderen seine Dachterrasse – am besten mit einem direkten und komfortablen Zugang. Optisch wirkt der Einfassrahmen des Flachdach Ausstiegs Komfort Swing im Look einer Metalloberfläche prägnant und zieht die Blicke als architektonisches Highlight auf sich. Die Aluminiumprofile und Leibungsfläche sind in allen RAL-Farben lackierbar. Da Scheiben und Rahmen planeben zusammengefügt sind und das Element fünf Grad geneigt ist, entsteht auf dem geschlossenen Oberlicht ein stufenloser Wasserablauf. Es reinigt sich somit selbst vom größten Schmutz und bringt so zuverlässig eine große Menge an Tageslicht ins Dachgeschoss.

– LAMILUX –

Seit 2012 vergibt der Rat für Formgebung, bestehend aus renommierten Wirtschafts- und Wissenschaftsexperten, jährlich den German Design Award an Produkte, die ein wegweisendes Design aufweisen.

Rund von oben wie von unten

So auch beim Flachdach Fenster F100 rund mit verdeckt liegenden Antrieben. Lange tüftelten die LAMILUX Entwickler bis sie eine Lösung fanden, einen vormals eckigen Antrieb in die runde Profilstruktur des Oberlichts zu integrieren. Mit Erfolg: Diese großen Flachdach Fenster wirken nun ohne sichtbare Lüftungsantriebe noch stilvoller und hochwertiger. Gerade für archi-

Energetische Gebäudesanierung: Dachdecker stehen bereit

- Steuerliche Förderung gilt ab 1.1.2020
- 40.000 Euro pro Projekt
- ZVDH-Präsident Bollwerk: Dachdecker sind Klimaschützer

Kurz vor Jahresende 2019 haben Bundestag und Bundesrat den Steuerbonus für energetische Sanierungen durchgewunken. Damit ist das geänderte Gesetz zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 wie geplant zum 1. Januar 2020 in Kraft getreten. Für Hausbesitzer bedeutet das Steuer-Erleichterungen für zahlreiche Sanierungsmaßnahmen. Der Steuerbonus gilt für 10 Jahre. Der Zentralverband des Deutschen Dachde-

jedenfalls bereit, für besser gedämmte Häuser zu sorgen!“, macht ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk deutlich.

Konkrete Fördermaßnahmen

Steuerlich gefördert werden zahlreiche energetische Sanierungsmaßnahmen: Sie reichen von der Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen und Geschossdecken über die Erneuerung der Fenster, Außentüren, Heizungs- und Lüftungsanlagen bis hin zum Einbau von digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung. Auch die Optimierung bestehender Heizungsanlagen, sofern diese älter als zwei Jahre sind, fällt unter die Förderung. Der Steuerbonus gilt sowohl für Einzelmaßnahmen als auch für umfassende Sanierungen. Durchgeführt werden müssen die Sanierungen von einem Fachunternehmen, laut Bundesrat die Gewerke, die in der Anlage A der Handwerksordnung aufgeführt sind und deren Tätigkeitsgebiet die energetischen Maßnahmen umfasst. Beantragt wird der Bonus mit der jährlichen Einkommensteuererklärung.

Mehr KfW-Mittel

Auch das aktuelle Aufstocken der KfW-Fördermittel im Bereich „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ begrüßt der Dachdeckerverband. Der Kreditbetrag steigt laut KfW für Wohngebäude ab 24. Januar 2020

um 20.000 Euro auf 120.000 Euro. Für Nicht-Wohngebäude erhöht sich der Tilgungszuschuss bei der Sanierung zum Erreichen eines KfW-Effizienzhaus-Standards um 10 Prozent. „Auch das wird helfen, den hohen Energieverbrauch vor allem älterer Gebäude zu senken. Optimal wäre es, pro Jahr zwei Prozent des Gebäudebestands sanieren. Klingt wenig, ist aber schon eine enorme Herausforderung“, macht Bollwerk klar.

Energieberatung

Zu den Aufwendungen für energetische Maßnahmen gehören auch die Kosten für einen Energieberater, die mit bis zu 50% angesetzt werden können. Voraussetzung ist, dass dieser durch den Steuerpflichtigen mit der planerischen Begleitung oder Beaufsichtigung der energetischen Maßnahmen beauftragt worden ist. Der Berater muss allerdings vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als fachlich qualifiziert zum Förderprogramm „Energieberatung für Wohngebäude“ zugelassen sein. Zwingend vorgeschrieben ist der Einsatz eines Energieberaters für die steuerliche Förderung allerdings nicht.

– ZVDH –



ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk

ckerhandwerks (ZVDH) zeigt sich erfreut: „Wir haben ja schon fast nicht mehr daran geglaubt, aber dann hat der Bundesrat mit seiner Zustimmung doch noch den Weg frei gemacht für mehr Klimaschutz. Eigenheimbesitzer können sich jetzt über Steuervorteile freuen und Dachdecker über Aufträge, die unser Gewerk zu einem wichtigen Erfüller des Klimaschutzprogramms machen. Nun muss allerdings schnell Klarheit zum Beispiel über die genauen Anforderungen geschaffen werden. Hier darf jetzt nicht wieder nutzlose Zeit für unnötige Bürokratie verschwendet werden. Das Dachdeckerhandwerk steht



DBS Unternehmer- und Meisterseminar

Als spezialisierter Bedachungsfachhändler hält die DBS Dachbaustoffe GmbH für das Bauhandwerk ein umfangreiches Sortiment an Steil- und Flachdachprodukten bereit. DBS ist für Sie in 3 Niederlassungen in Lübeck, Schwerin und Stockelsdorf erreichbar. Auch online können Sie bei DBS 24h am Tag Baustoffe shoppen! Auf der Internetseite unter www.dbs-dachbaustoffe.de erfahren Sie mehr. Hier finden Sie unter anderem auch Informationen zu interessanten Veranstaltungen wie Schulungen und Seminaren für Kunden, wie zum Beispiel das beliebte DBS Unternehmer- und Meisterseminar.



Auch beim diesjährigen DBS Unternehmer- und Meisterseminar fesselten die erfahrenen Referenten in verschiedenen Vorträgen die rund 100 Teilnehmer. Ziel der 2-tägigen Veranstaltung ist die Bildung eines Netzwerkes und die Vermittlung von Weiterbildungen in entspannter und angenehmer Atmosphäre.

Wie schon in den vergangenen Jahren, fand es auch dieses Jahr wieder in der angenehmen Atmosphäre der Upstalsboom Hotelresidenz & Spa in Kühlungsborn statt. Über 100 Besucher folgten in diesem Jahr der Einladung. In den zwei Tagen konnten sich die Teilnehmer insgesamt 10 verschiedene Vorträge anhören. Dabei ging es um aktuelle Themen wie zum Beispiel „Die Digitalisierung im Handwerk“, „Die Entstehung neuer Fachregeln“ und „Schäden bei Klemperarbeiten – Was aus Sicht eines Sachverständigen alles schief laufen kann“. Die erfahrenen Referenten haben es wieder einmal geschafft, die komplexen Inhalte in angenehmen Vorträgen so zu vermitteln, dass die Aufmerksamkeit der Teilnehmer durchgehend hoch und die Stimmung gut war. Einen Vortrag der besonderen Art mit einem komplett anderen Hintergrund lieferte Frank Wieneke, der als Judo-Olympiasieger und Europameister über die Erfahrungen eines Athleten und Trainers berichtete, die nachträglich zum Erfolg geführt haben. Der Vortrag vom wissenschaftlichen Referent der Trainerakademie in Köln, verantwortlich für die Aus- und Fortbildung des Diplom-Trainer-Studiums, hinterließ bei allen Teilnehmern einen starken Eindruck, der sicherlich lange anhalten wird.

Beim Unternehmer- und Meisterseminar ist für DBS die Grundidee klar formuliert: Zum einen soll das Seminar Gelegenheit für die Bildung eines Netzwerkes der regional tätigen Personen bieten. Gleichzeitig sollen anspruchsvolle Weiterbildungen für die tägliche Praxis in einer freundschaftlichen, angenehmen Atmosphäre vermittelt werden. Der Erfolg bestätigt dieses Konzept, das auch in Zukunft fortgeführt werden soll.

„Wir arbeiten bereits an unserem Seminarprogramm für das nächste DBS Unternehmer- und Meisterseminar, das am 21. + 22. Januar 2021 stattfinden wird.“, so die DBS-Geschäftsführung.

– DBS –



Gebannt verfolgten die Teilnehmer den Vortrag von Frank Wieneke, der als Judo-Olympiasieger und Europameister über die Erfahrungen eines Athleten und Trainers berichtete, die nachträglich zu Erfolgen geführt haben. Der Vortrag vom ehemaligen Bundestrainer der deutschen Judo-Nationalmannschaften hinterließ bei allen Teilnehmern einen starken Eindruck.



Die COBA online

Seit einiger Zeit ist die COBA auch in den sozialen Medien unterwegs, speziell bei Facebook und Instagram. Auf unserer Facebookseite unter www.facebook.com/cobaosnabreck und in unserem Instagram-Account [coba_baustoffgesellschaft](https://www.instagram.com/coba_baustoffgesellschaft) finden Sie regelmäßig Neuigkeiten.

Gut abgesichert von oben – Energetische Dachmodernisierung mit STEICO Holzfaser-Dämmstoffen

Gerade für ausgebaute, bewohnte Dachgeschosse spielen neben dem Witterungsschutz auch bauphysikalische Eigenschaften wie Schall-, Wärme- und Hitzeschutz eine entscheidende Rolle für eine dauerhafte, wohngesunde Nutzung. Mit natürlichen STEICO Holzfaser-Dämmstoffen lassen sich Modernisierungsmaßnahmen nachhaltig, sicher und ohne chemischen Holzschutz gestalten.

Bewährt & sicher im STEICO System

Fast jede Dachkonstruktion ist per se ein Holzbau. Holzfaser-Dämmstoffe weisen die gleichen Materialeigenschaften wie das hölzerne Tragwerk auf, Konstruktion und Dämmung ergänzen sich optimal.

Nachdem die alte Dacheindeckung und Dämmung entfernt ist, verlegt der Verarbeiter zwischen den Dachsparren flexible STEICOflex Holzfaser-Dämmmatten. Oberhalb der Dachsparren bringt er die Luftdichtungsbahn STEICOmultip UDB an, ehe er das Dach mit stabilen Unterdeckplatten wie STEICOuniversal dry schließt. Das aufeinander abgestimmte STEICO Dämm- und Dichtungssystem ermöglicht eine sehr wirtschaftliche und effiziente Modernisierung.

Hochleistungsdämmstoff aus nachwachsenden Rohstoffen: Sicherer Schutz

Bauherren reflektieren sehr genau, womit sie Häuser dämmen. STEICO Holzfaser-Dämmstoffe erzielen zu-



STEICOuniversal dry: Verlegung am Dach

kunftssicher beste Dämmwerte – STEICOflex 036 hat die beste Wärmeleitfähigkeit aller Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen. Die ökologischen Produkte schützen zuverlässig vor Hitze und Kälte – heiße Sommertemperaturen bleiben draußen, Wärme im Winter drinnen. Sehr gut schneiden STEICO Holz-



STEICO: Dachdämmung Unterdeckplatte

faser-Dämmstoffe auch beim Regenschutz ab. Dazu leisten sie guten Brandschutz. Fachkundige Handwerker können das Material einfach und schnell verarbeiten. Dank der wirkungsvollen Dämmleistung erreichen Bauherren erforderliche Effizienzwerte für Fördermittel.

Natürlicher CO₂-Speicher verbessert die Öko-Bilanz

Um Wälder für kommende Generationen zu erhalten kommt der Rohstoff für STEICO Holzfaser-Produkte aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft. Klimaschutz am Haus beginnt mit dem Wachstum der Bäume: diese spalten bei der Photosynthese CO₂, Kohlenstoffdioxid. Den Sauerstoff geben sie in die Atmosphäre ab, Kohlenstoff bleibt im Holz gebunden. Ein Kubikmeter Holz speichert, auch in verarbeiteter Form, etwa eine Tonne des klimaschädlichen Gases. Die Nutzung von Holzfaser-Dämmstoffen hilft also nachhaltig, die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre zu senken. Das ermöglicht Klimaschutz beim Bauen auf ökologische und natürliche Weise.

Holzfaser-Plus: Diffusionsoffen und hydrophobiert

Holzfaser-Dämmstoffe sind diffusionsoffen, also wasserdampfdurch-

lässig. Sie funktionieren wie moderne Funktionskleidung: Wasser in Form von Regen bleibt draußen, Dampf kann entweichen. Selbst wenn einmal Feuchtigkeit in die Dämmschicht eindringen sollte, ist gewährleistet, dass die Dachkonstruktion in kürzester Zeit wieder trocken kann. STEICO Unterdeckplatten sind durchgehend hydrophobiert, also wasserabweisend. Das ZVDH behandelt sie im Merkblatt Unterdächer, -deckungen und -spannungen, sie können bis zu vier Wochen als Behelfsdeckung eingesetzt werden. Eine trockene Konstruktion ist der beste Schutz vor Feuchteschäden und Schimmel.

Schallschutz

Wohlfühlen gelingt bei angenehmen Raumtemperaturen und entspannender Ruhe, die den Alltagslärm vergessen lässt. Nicht jede Dämmung verbessert aber den Schallschutz. Aufeinander abgestimmt, dämmen anpassungsfähige Gefachdämmstoffe und kompakte Unterdeckplatten auch den Außenlärm – so überzeugt das STEICO Holzfaser-Dämmsystem beim Schallschutz und erhöht die Wohnqualität spürbar. www.steico.com



STEICOflex: Einsatz am Dach als flexibler Dämmstoff in den Gefachen



LAMILUX

MEHR ALS ERWARTET

LAMILUX Flachdach Fenster FE 3° Schräge Eleganz

Das neue Flachdach Fenster FE 3° sorgt mit seiner Neigung sowie der Structural-Glazing-Bauweise für einen planebenen Wasserablauf. Das Ergebnis: Ein klarer Blick in den Himmel und stets maximaler Tageslichteinfall.

- Modernes, cleanes Design mit planebenem Wasserablauf
- Individuelle Größen sowie anwendungsspezifische Verglasungen
- Vielseitige Antriebsvarianten
- Wärmebrückenfreie Gesamtkonstruktion
- Einfache Verarbeitung auf der Baustelle dank komplett vormontierter Lieferung
- Funktionale Adapterrahmen für den Sanierungsfall

CEDRAL



- ✓ Dauerhaft
- ✓ Kein Streichen
- ✓ Einfach montiert



Die Welt der Fassaden

FRÜHLINGSFRISCHE FASSADEN FÜR DAS HAUS

In diesem Frühjahr gewinnen Sie Bauherren mit Expertise und einem Material, das dauerhaft schöne Fassaden realisiert:

Cedral Fassadenpaneele aus Faserzement geben der Fassade das gewisse frische Etwas. Sie sind schnell verarbeitet und montiert und beeindrucken Auftraggeber in Vielseitigkeit, Optik und Nachhaltigkeit. Ob Neubau oder Sanierung – erfüllen Sie die Bauräume Ihrer Kunden.

MEHR FRISCHE ARGUMENTE, TOOLS & REFERENZEN FÜR SIE UND IHRE KUNDEN UNTER:

Eternit GmbH Deutschland · Telefon: +49 2525 69 555
E-Mail: info.germany@cedral.world · www.cedral.de

an **etex** company

GRANUM – Die neue edle Oberflächenvariante von RHEINZINK

GRANUM skygrey und GRANUM basalte ergänzen perfekt die drei Produktlinien (CLASSIC, PATINA, artCOLOR) von RHEINZINK. Die hochwertigen Oberflächen aus dem natürlichen Werkstoff Titanzink bieten sich für vielfältige Anwendungsgebiete an und verbinden alle Vorteile einer innovativen Technologie. Die edle, matte Optik wird durch das Phosphatieren der Materialoberfläche auf Basis modernster und umweltfreundlicher Produktionstechnologie erzielt. Dabei bleibt die zinktypische Struktur des Materials erhalten. Genau wie die anderen RHEINZINK-Oberflächen sind auch die Produkte der GRANUM-Line langlebig, witterungsbeständig und nachhaltig. Die gradlinigen Grautöne bieten Freiraum für effiziente Individualität und moderne, transparente Architektur.

Mit der neuen Produktlinie umfasst das RHEINZINK-Produktsortiment nun vier Produktlinien, die unzählige Gestaltungsmöglichkeiten schaffen:

prePATINA-Line – Vorbewittert ab Werk: Einzig RHEINZINK-prePATINA verfügt gegenüber allen Wettbewerbern auf dem Markt über eine natürliche vorgewitterte Oberfläche, die weder beschichtet noch lackiert ist. Durch einen einzigartigen Beizprozess, das sogenannte Vorbewitterungsverfahren, existiert die natürliche zinkgraue Optik der Patina bereits ab Werk. Ein weiterer Trumpf ist der Selbstheilungseffekt, durch



RHEINZINK-Produktlinienvielfalt: Die natürlichen Oberflächen im Überblick.



RHEINZINK-GRANUM basalte: Vielfältige Kombinationsmöglichkeiten mit natürlichen Materialien.

den (montagebedingte) Kratzer im Rahmen der natürlichen Patinabildung wieder ausgeglichen werden. Der natürliche Werkstoff ist langlebig, wartungsfrei und zudem zu 100 % recycelbar.

RHEINZINK-CLASSIC walzblank – Natürliche Patina: Spannend, naturbelassen und wandelbar: Als ursprünglichste Variante hat sich RHEINZINK-CLASSIC walzblank seit über 50 Jahren bestens bewährt. Abhängig von klimatischen Bedingungen, entwickelt sich auf der anfangs noch metallisch glänzenden Oberfläche nach und nach eine samtige, zinkgraue Patina. Anwendbar für alle Klempnerarbeiten in Falz- und Löttechnik, bietet die Oberfläche eine perfekte Symbiose aus Tradition und Moderne.

RHEINZINK-artCOLOR – Bunt ist beautiful: Mit RHEINZINK-artCOLOR werden Dächer und Fassaden in attraktiven Farbkompositionen bekleidet, die optisch und funktionell überzeugen. Ob klassisch, avantgardistisch, kontrastreich oder Ton in Ton – die farbigen Akzente beleben jedes Gebäude und schenken ihm ein einzigartiges Erscheinungsbild. In der RHEINZINK-Farbpalette sind die Töne anthrazit, reinweiß, perlgold, moosgrün, nussbraun, blau und ziegelrot bereits enthalten, auf Wunsch wird aber auch jede andere Farbe individuell produziert.

– RHEINZINK –

Neue Themenbroschüre Titanzink der Initiative ZINK

Was wäre die Welt ohne Zink? Angesichts seiner Bedeutung als Baumaterial und Werkstoff in vielen Branchen und seiner essenziellen Bedeutung für die Aufrechterhaltung von wichtigen Lebensfunktionen bei Mensch, Tier und Pflanze eine gute Frage.

Die neue Themenbroschüre der Initiative ZINK greift wichtige Aspekte rund um Zink und Architektur, Natur, Nachhaltigkeit und Recyclingfähigkeit auf und bringt überzeugende Vorteile des Baustoffs auf den Punkt. Im Hinblick auf aktuelle Diskussionen rund um die Niederschlagsversickerung von Zinkflächen zeigt sie zudem eine neue Möglichkeit zur Online-Berechnung der schadlosen Versickerung auf. Diese basiert auf aktuellen, wissenschaftlich fundierten Methoden und ist gleichermaßen für bestehende und geplante Objekte anwendbar. Zwei aktuelle Best-Practice-Beispiele in der Broschüre zeigen, wie gut nachhaltige Bauweise, zeitgemäße Architektur und ästhetische Zinkflächen miteinander harmonieren.



Die neue Themenbroschüre der Initiative ZINK informiert über den Baustoff Titanzink und gibt nützliche Tipps zum Thema schadlose Versickerung. Bildquelle: © Initiative ZINK

schüre somit einen guten Überblick rund um das Material Zink und bietet praktische Hilfestellung in puncto schadloser Versickerung.

Die Broschüre wird auf Anfrage versendet und ist als PDF-Download einsehbar unter: <https://www.initiative-zink.de/service/mediathek/broschueren/>

Für Bauherren, Architekten, das Handwerk und für Entscheider in Bauplanungsämtern bietet die Bro-

– INITIATIVE ZINK –

Energetisch und funktional auf der Höhe

Aufstocksystem ASM ermöglicht die einfache Sanierung von Tageslichtelementen mit einem Mehrwert für die Energieeffizienz

Die Sanierung von Flachdächern und deren Aufbauten stellt für Architekten und Dachdecker gleichermaßen eine komplexe Bauaufgabe dar. Mit der Zeit beanspruchte Lichtkuppeln oder Flachdachfenster müssen regelmäßig auf ihre ordnungsgemäße Funktionstüchtigkeit überprüft und bei Beschädigungen saniert werden. Dabei spielt auch die umliegende Dachbahn eine Rolle, die zugunsten besserer Dämmwerte ggf. erhöht werden muss und im Zuge dessen die Aufbauhöhe der vorhandenen Tageslichtelemente verringert. Diese entsprechen unter Umständen dann nicht mehr den geltenden Bestimmungen. Für solche Herausforderungen hat Kingspan Light + Air | ESSMANN nun die passende Lösung parat. Mit dem Aufstocksystem ASM haben die Tageslichtexperten ein Produkt im Programm, mit dem die Sanierung, Reparatur und Nachrüstung von Oberlichtern schnell, einfach und den individuellen Anforderungen entsprechend gelingt – und das sogar mit einem energetischen und funktionalen Mehrwert.

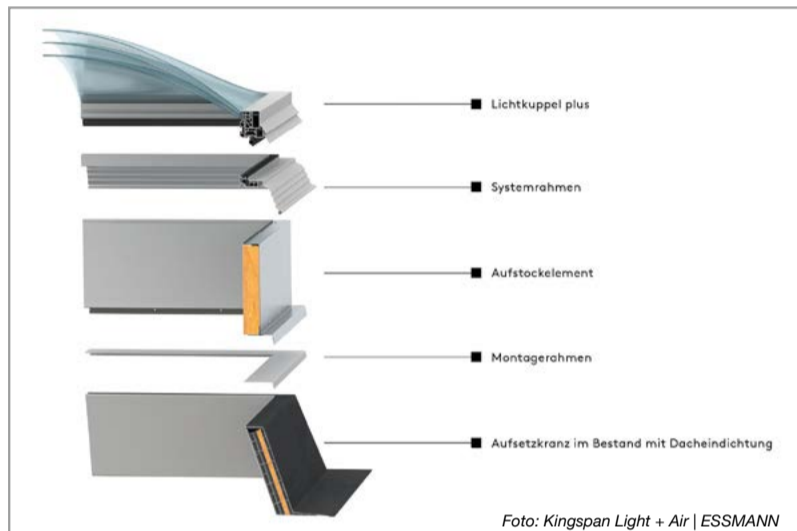
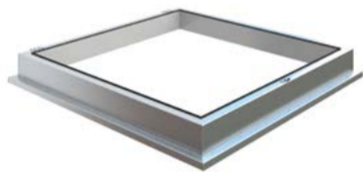


Foto: Kingspan Light + Air | ESSMANN

Mittels des im Lieferumfang enthaltenen Montagerahmens und Dichtungssystems erfolgt eine sichere, dampfdichte und passgenaue Verbindung an bestehende Aufsetzkränze aller gängigen Fabrikate. Das Flex-Aufstocksystem ermöglicht eine individuelle Größen- und Geometrie-Anpassung an Bestands-Aufsetzkränze.

Mit dem Aufstocksystem können vorhandene Tageslichtelemente im Wohn- und Verwaltungsbau sowie auf industriellen Flachdächern effizient und unkompliziert saniert, repariert und nachgerüstet werden. Dies gilt im Speziellen für die Lichtkuppeln classic und plus inklusive derer Durchsturzsicherungen und Antriebe, die Aufsetzkränze sowie die Flachdachfenster aus dem Hause Kingspan Light + Air | ESSMANN. Das Aufstocksystem ASM kann auch für Fremdfabrikate eingesetzt werden. In der Flex-Variante ermöglicht das System darüber hinaus eine individuelle Anpassung an die Geometrie der vorhandenen Aufsetzkränze. Das ASM zeichnet

sich dabei besonders durch seine überzeugenden Produkteigenschaften aus. Es ist 2-schalig isoliert sowie thermisch getrennt und verfügt über systemseitige Aufbauten für



Mit dem Aufstocksystem können vorhandene Tageslichtelemente im Wohn- und Verwaltungsbau sowie auf industriellen Flachdächern effizient und unkompliziert saniert, repariert und nachgerüstet werden.

Foto: Kingspan Light + Air | ESSMANN

Kingspan ESSMANN Lichtkuppeln und Flachdachfenster mit oder ohne Lüftungsantrieb und NRW. Mittels des im Lieferumfang enthaltenen Montagerahmens und Dichtungssystems erfolgt eine sichere, dampfdichte und passgenaue Verbindung an bestehende Aufsetzkränze aller gängigen Fabrikate. Das Flex-Aufstocksystem steht zur individuellen Größen- und Geometrie-Anpassung an Bestands-Aufsetzkränze zur Verfügung.

Sichere Montage und hohe Flexibilität

Für die Sanierung und Nachrüstung eignet sich das vormontierte Aufstocksystem vor allem aufgrund seiner einfachen Montage. Diese erfolgt ohne Eingriff in die Dachbahn und spart Montagezeit und -kosten. Dadurch gelingt eine schnelle und funktionssichere Montage ohne großen Aufwand.

Das Aufstocksystem ASM ist in den Varianten 15 cm und 30 cm sowie in der Variante Flex ASM 30 cm erhältlich und darüber hinaus optional mit der Kingspan ESSMANN Ab- und Durchsturzsicherung (EAD) kombinierbar. Die Nachrüstung des Oberlichtes mit natürlichen Rauch- und Wärmeabzugsgeräten (NRWG) oder Lüftungsantrieben kann mit dem System ebenfalls schnell und einfach erfolgen. Durch seine hervorragenden Materialeigenschaften und die thermische Trennung eignet sich das ASM zur wirksamen energetischen Sanierung. Die durch das Aufstocksystem neu dazugewonnene Aufbauhöhe der Aufsetzkränze sorgt dafür, dass auf die Dachfläche eine höhere und effektivere Dämmung aufgebracht werden kann. Die bestehenden Lichtkuppel- und Aufsetzkränze können durch den Einsatz des ASM effektiv auf neue Anforderungen, wie z. B. die Verschärfung der Energieeffizienz gemäß EnEV und die Flachdachrichtlinie, modernisiert werden. So gewinnt das Gebäude durch den Einsatz des ASM einen überzeugenden energetischen sowie funktionalen Mehrwert.

– ESSMANN –

Dachdeckerverband: ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk und ZVDH-Vizepräsident Michael Zimmermann im Amt bestätigt

Gleich zwei Wahlen standen für den Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) an: Sowohl Präsident Dirk Bollwerk als auch Vizepräsident Michael Zimmermann standen zur Wiederwahl an: Beide konnten sich über ein außerordentlich erfolgreiches Wahlergebnis freuen: Dirk Bollwerk (49) wurde mit 96,3 Prozent der Stimmen als ZVDH-Präsident wiedergewählt und Michael Zimmermann (53) wurde als ZVDH-Vizepräsident ebenfalls im Amt bestätigt und konnte 98,9 Prozent aller Stimmen auf sich vereinigen. Beide sind nun wieder für drei Jahre im Amt. Die Wahl fand am 30. Januar auf der Delegiertenversammlung des Dachdeckerverbands im Rahmen der Messe DACH+HOLZ International 2020 in Stuttgart statt.

in den nächsten drei Jahren mit aller Kraft für die Belange des Dachdeckerhandwerks einsetzen – auf allen Ebenen. Wir haben ein erfolgreiches Jahr mit guten Umsätzen hinter uns. Wir konnten neue Fachkräfte gewinnen und mehr junge Menschen für eine Ausbildung begeistern als im Vorjahr. Darauf können wir stolz sein. Ich werde alles dafür tun, damit das so bleibt.“



ZVDH-Vizepräsident Michael Zimmermann

Statement Michael Zimmermann

Dachdeckermeister Michael Zimmermann führt mit seinem Sohn den Dachdeckerbetrieb in Ockenheim. Das 20-köpfige Team der Firma Zimmermann blickt auf eine Firmengeschichte von mehr als 25 Jahren zurück. „Ich freue mich sehr über die Wiederwahl und bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Das Dachdeckerhandwerk wird immer komplexer: Unsere Betriebe müssen sich mit technischen Neuerungen wie Drohnen, VR-Brillen und digitaler Dokumentation vertraut machen. Aber auch die Fachtechnik im Dachdeckerhandwerk ist Veränderungen unterworfen, die das Handwerk anspruchsvoller, und damit manches Mal auch komplizierter machen. Mein Ziel ist es, die Betriebe zu unterstützen, damit bei allen Neuerungen Zeit fürs Wesentliche bleibt: Den Menschen ein Dach über den Kopf zu geben.“

– ZVDH –



Fotos: ZVDH

ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk

Statement Dirk Bollwerk

Dachdecker-, Klempner- und Zimmerermeister Dirk Bollwerk führt seit 1993 den Dachdeckerbetrieb Joh. Bollwerk Bedachungen GmbH im niederrheinischen Rees-Haldern. 1994 qualifizierte er sich weiter zum Betriebswirt im Handwerk. Neben Ideen, um dem Fachkräfte- und Nachwuchsmangel zu begegnen, ist er vor allem stolz darauf, dass sich Dachdecker als Klimaschützer einen Namen machen. Auch die Steigerung der Frauenquote im Dachdeckerhandwerk ist für Bollwerk ein wichtiges Anliegen. „Ich freue mich außerordentlich über die Wiederwahl und werde mich auch

COBA direkt – der Newsletter für Dachhandwerker



Wer nichts verpassen will, meldet sich jetzt für den Newsletter COBADirekt an. Hier erhalten Kunden des COBA-Fachhandels unsere aktuellen Informationen, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm Dach&Mehr oder die COBA-Eigenmarken.

Melden Sie sich hier an:
<https://www.coba-osnabrueck.de/ueber-uns/newsletter/cobadirekt> oder nutzen Sie einfach den QR-Code:



Mit voller Power hoch hinaus

Härteste Tondachziegel bringen die meisten Bohrer zum Erliegen. Nicht mehr mit dem RD850 AkkuMAX Dachpfannen-Bohrer – hiermit wird das Bohren ab sofort spielend leicht.

Dachpfannen variieren in ihrer Härte und Oberflächenbeschaffenheit und stellen den Dachdecker immer wieder vor Herausforderungen.

Bohrer verläuft ... Spitze bricht ... Glasur platzt ... Bohrer verglüht bereits nach wenigen Löchern oder bohrt zu langsam ... Probleme, die ein Dachdecker nur zu gut kennt.

Bohrt nicht, gibt's nicht

Mit dem RD850 AkkuMAX Dachpfannenbohrer gehen Sie Ihrem Ärger aus dem Weg.

Entwickelt wurde das Produkt mit führenden Dachpfannen-Herstellern mit erstaunlichen Ergebnissen. Das Resultat: der RD850 AkkuMAX bohrt mühelos härteste Dachpfannen und erzielt eine extrem lange Standzeit.



Abbildung: Marcris

Erleben Sie den Unterschied

Im Gegensatz zu üblichen Präzisionsbohrern liebt der RD850 AkkuMAX einen hohen Anpressdruck, ist stabil und selbstkühlend. Die Spezial-Bohrspitze verrutscht nicht und erzielt extrem schnelle und aufgrund des Diamantschliffs, exakte Bohrergebnisse.

Mit der genormten Hex- und Bitaufnahme passt der Diamant-Bohrer auf alle gängigen Akku- und Kabelgeräte und ist in Handumdrehen

eingespannt. Dabei sorgt der Präzisionsschaft für einen optimalen Rundlauf.

Der RD850 AkkuMAX – ein Bohrer, der in keinem Werkzeuggürtel fehlen darf.

Erleben Sie das Produkt hautnah und unverbindlich mit 30 Tagen Geld-zurück-Garantie.

– MARCRIST –

Milwaukee auf der DACH+HOLZ

Anwenderorientierte Problemlöser mit 12 und 18 Volt

Technik, Trends und Innovationen – Milwaukee zeigte auf der Messe DACH+HOLZ im Januar in Stuttgart, mit welchen praxisorientierten Problemlösern Dachdecker, Schreiner und Zimmerer in diesem Jahr rechnen können. Das Interesse an der Premiummarke für Handwerk und Industrie war groß und zeigte einmal mehr: Milwaukee ist längst bei den Anwendern angekommen und genießt einen ausgesprochen guten Ruf. Die Marke weckt Emotionen und überzeugt mit Qualität, Leistung und Produkten, die auf dem Dach und bei der Holzbearbeitung kaum einen Wunsch offenlassen.



305-mm-Sägeblatt, eine Akku-Kreisäge mit Führungsschiene, ein Akku-Nagler ohne Gaskartusche – jeweils auf der 18-Volt-Plattform, eine vollständig digitale Wasserwaage und die Erweiterung des Transport- und Aufbewahrungssystems PackOut.

Akku-Nagler FUEL M18 FFN

Besonders groß war das Interesse der Messebesucher am neuen Akku-Nagler M18 FFN, der ab Sommer 2020 verfügbar sein wird. Das 18 Volt-Gerät benötigt keine Gaskartusche, was den Aufwand in der Wartung reduziert. Eine hohe Schussfolge und eine ebenso einfache wie sichere Handhabung machen den Akku-Nagler zum praktischen Werkzeug für zuverlässige Befestigungen in allen Holzmateriale. Nägel können mit einer Länge von bis zu 90 mm verarbeitet werden.

Der Nagler vereint drei exklusive Milwaukee-Technologien: den Einsatz bürstenloser Powerstate-Mo-

toren, Redlithium-Ionen-Akkus und die Redlink-Plus-Elektronik für kraftvolle Leistung, hohe Standzeit und Langlebigkeit auch unter extremen Einsatzbedingungen. Die Akkus erlauben die Arbeit bei Temperaturen von bis zu -20 Grad Celsius.

PackOut – vielseitig und extrem robust

PackOut heißt das vielseitige und zugleich robuste Aufbewahrungssystem, mit dem Milwaukee den Transport und die Lagerung von Werkzeug, Zubehör und Kleinteilen einfacher, sicherer und komfortabler macht. Dabei zeigt Milwaukee auch bei diesem System, wie wichtig anwendergerechte Lösungen in den Details sind und welche Bedeutung der perfekten Abstimmung zwischen Geräten, Zubehör und Aufbewahrung zukommt.

Der besondere Vorteil des Systems: Boxen und Organizer können in verschiedenen Größen und in beliebiger Reihenfolge bedarfsgerecht kombiniert und miteinander verbunden werden. Auch Werkzeugtaschen lassen sich mit Schnellverschlüssen sicher befestigen. Koffer und Boxen bestehen aus stoßfesten Kunststoffen. Ecken und Kanten sind mit Metallstreben verstärkt.

Weitere Informationen:
www.milwaukeetool.de

– MILWAUKEE –

ENKE-Grundkurs bei METALL-BRACH sprengte alle Register

Am 5. Februar hatte der Metallspezialist METALL-BRACH aus Saarbrücken einen ENKE-Grundkurs für nachhaltige Balkon- und Terrassensanierung angeboten. Der Andrang der Kunden war groß. 25 Teilnehmer meldeten sich zeitnah für den ersten Kurs an. Auf dem Tagesplan standen theoretische und praktische Grundlagen zum Thema „Abdichten von Flachdächern, Anschlüssen, Balkonen und Terrassen mit ENKE-Flüssigkunststoffen“. Nach der Theorie begannen dann die Arbeiten am Modell. Mit dem neu erlernten Wissen zu den Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten der ENKE-Flüssigkunststoffe sowie des neuen Produktes Artico können die Handwerker die Außenbereiche ihrer Kunden wetterfest und wohnlich gestalten. Auch das Eindringen von Feuchtigkeit kann so sicher vermieden werden.



Für den ENKE-Grundkurs zum Thema Flüssigkunststoffe meldeten sich 25 Kunden von METALL-BRACH an. Da der erste Termin nicht für alle Anmeldungen ausreichte, wurde kurzerhand ein zweiter Termin eingerichtet.

Nach getaner und erfolgreicher Arbeit gab es für alle einen Imbiss. Zur Auswahl standen lecker belegte Brötchen, warme Quiche und kleine Frikadellen.

Für den COBA-Fachhändler METALL-BRACH war die Schulung ein voller Erfolg. „Wir hatten so viele Anmeldungen, dass

am 13. Februar 2020 sogar ein zweiter ENKE-Kurs stattgefunden hat, der ebenfalls vollbesetzt war.“, freute sich Geschäftsführerin und Inhaberin Christel Zimmerling.

– METALL-BRACH –

Handwerk begrüßt die Zustimmung des Bundestages zum Ausbau der Aufstiegsförderung

Zum Beschluss des Deutschen Bundestages über das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) erklärt Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH):

„Die beschlossene Novellierung des AFBG ist ein wichtiger Schritt zur Aufwertung der Höheren Berufsbildung. Junge Handwerkerinnen und Handwerker, die sich nach ihrer Gesellenausbildung für die Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben in den Handwerksbetrieben fortbilden, werden künftig spürbar finanziell entlastet. Ich begrüße insbesondere, dass der Beitrag zum Lebensunterhalt für den Besuch von Vollzeitkursen künftig zu 100 % als Zuschuss gezahlt wird.“

Von hoher Bedeutung für das Handwerk ist zudem, dass Existenzgründern das Darlehen für die Lehr-

gangs- und Prüfungskosten erlassen wird. So wird vermieden, dass bei Betriebsgründung oder Betriebsübernahme wichtige Investitionen aufgrund von Darlehensschulden aus der vorbereitenden Fortbildung unterbleiben.

Besonders erfreulich ist, dass über das neue AFBG bis zu drei Fortbildungsabschlüsse gefördert werden können. Das neue AFBG knüpft dabei an die mit dem Berufsbildungsmodernisierungsgesetz eingeführten Fortbildungsstufen an und ermöglicht es, die Karriereleiter vom Berufsspezialisten bis hin zum Master Professional schrittweise zu erklimmen. Dieser weitsichtige Ausbau der Förderung der Höheren Berufsbildung stellt einen wichtigen Schritt hin zur Gleichwertigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung dar.“

–ZDH –

Die neue Effizienzklasse

Mit der neuen Delta-Maxx Plus stellt die Dörken GmbH & Co. KG, Herdecke, die neue Effizienzklasse unter den Unterdeckbahnen im Premiumsegment vor. Die Variante 2.0 der bewährten Bahn trägt zu einer verbesserten Energiebilanz des Gebäudes bei, überzeugt durch eine effiziente Verlegung mit hoher Material- und Zeitersparnis und punktet mit einer objektbezogenen Funktionsgarantie von über 25 Jahren.

Durch zwei integrierte Klebestreifen auf der Bahnenunterseite lässt sich Delta-Maxx Plus besonders effizient und wirtschaftlich verlegen. Die hochbelastbare und hochreißfeste Unterdeckbahn wird parallel zur Traufe ausgerollt und am Grat entlang schräg abgeschnitten. Der abgeschnittene Bahnteil wird dann einfach um 180 Grad gedreht und in entgegengesetzter Richtung weiterverarbeitet. Je nach Dachform, Dachneigung und Größe der Fläche beträgt die Material- und Zeitersparnis im Vergleich zu Bahnen mit Standardverklebungen um bis zu 30 Prozent.

Reduzierter Material- und Energieeinsatz zeichnet bereits die Herstellung von Delta-Maxx Plus aus. Mit einem Flächengewicht von 190 g/m² erfüllt sie divergierende Ansprüche an die Ressourcenschonung auf der einen und die Leistungsmerkmale einer Hochleistungsbahn auf der anderen Seite. Das Flächengewicht ist so austariert, dass die vom Trägervlies bestimmten mechanischen Eigenschaften der Bahn – wie z. B. die Durchsturzicherheit – gewährleistet sind, der Rohstoffeinsatz jedoch optimiert ist. Denn Delta-Maxx Plus erfüllt die verschärften Anforderungen der GS-BAU 18 (Stand 2015) „Grundsätze für die Prüfung und Zertifizierung der Durchsturzicherheit von Bau-



Mit der neuen Delta-Maxx Plus stellte Dörken die neue Effizienzklasse unter den Unterdeckbahnen im Premiumsegment vor. Die Variante 2.0 der bewährten Bahn überzeugt u. a. durch eine effiziente Verlegung mit hoher Material- und Zeitersparnis.

teilen bei Bau- und Instandsetzungsarbeiten“. Im Sinne des Prüfgrundsatzes gilt ein Bauteil als durchsturz sicher, wenn es von einem 50 kg schweren Stoßkörper nicht durchschlagen wird und wenn es darüber hinaus in der Lage ist, nach der dynamischen Belastung eine statische Last von 100 kg über 15 Minuten zu halten. Das ist die Zeit, die üblicherweise zur Bergung oder Sicherung eines Verunfallten auf dem Dach benötigt wird.

– DÖRKEN –



Besonderer Pluspunkt sind die zwei integrierten Klebestreifen auf der Bahnenunterseite. Durch den passgenauen Zuschnitt wird z. B. im Bereich von Walmen und Kehlen unnötiger Verschnitt vermieden, da hier sofort mit der schräg angeschnittenen Rolle weitergearbeitet werden kann.

ONLINE-DETAILFINDER Schnell und einfach zum passenden Detail



Regelkonforme Konstruktionen für Ihr Projekt

Für Flachdächer, Balkone und Terrassen. Mit praktischen Downloads: 2D- und 3D-Grafiken, Produktinformationen und System-LVs.

www.soprema.de/details





Endlich war es wieder soweit: Die Berge riefen! Und der nächste, schon sehlichst erwartete „Gipfelsturm“ stand auf dem Programm. Wie schon so oft in der Vergangenheit, lud der COBA-Bedachungsfachhändler Schüller Dachbaustoffe seine Kunden in die traumhafte Söldener Ski-Arena ein.

Vom 8. bis zum 13. Februar hieß es: Faszination pur! Die gut gelaunte Gruppe erlebte sechs unvergessliche Tage in der herrlichen Gletscherregion mit ihren abwechslungsreichen Pisten. Dazu wohnten sie mit-

ten im Skigebiet! So konnten die Skier gleich nach dem Frühstück angeschnallt werden und los gings. Das Event war ein voller Erfolg. Schüller bedankte sich für die gelungene Organisation bei seinen Mitarbeitern und beim Vertragslieferanten Velux für die hervorragende Unterstützung. Hier können die Kunden den Alltag auch mal hinter sich lassen und gemeinsam ein paar unvergessliche Tage erleben!

Der Bedachungsfachhändler Schüller hat Standorte in Laubach, Trier, Rudolstadt und Urmitz. Hier bietet

er seinen Kunden nicht nur ein breites Sortiment an modernen Dachbaustoffen und Zubehör an, sondern auch kundenorientierte und zuverlässige Liefer- und Serviceleistungen. Das schätzen Stamm- sowie die Neukunden gleichermaßen. Auch die Mitarbeiter von Schüller Dachbaustoffe haben zu ihren Kunden ein professionelles und sympathisches Verhältnis und pflegen dieses. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Kundenbeteiligung bei den Veranstaltungen hoch ist.

- SCHÜLLER -

**COBA-Investitions-
güterkatalog
2019/2020**

**Noch bis zum 31. März
Angebote nutzen!**

Nutzen Sie bis zum Monatsende noch die Möglichkeit, in die neue Saison zu investieren, und profitieren Sie von den attraktiven Angeboten. Der COBA-Investitions-güterkatalog bietet Ihnen ein vielfältiges Programm von 24 Lieferanten in folgenden Bereichen:

- ▲ Maschinen und Bauaufzüge
- ▲ Akku- und Spezialwerkzeuge
- ▲ Nagelgeräte
- ▲ Schweiß- und Löttechnik
- ▲ Schneid- und Bohrtechnik
- ▲ Diamant- und Schneidtechnik
- ▲ Leitern und Zubehör
- ▲ Dämmstoff-, Dach- und Styroporschneider
- ▲ Schutzausrüstungen und Baustellensicherheit
- ▲ Transportboxen und Ladungssicherung
- ▲ Kabeltrommeln und LED-Strahler
- ▲ Berufsbekleidung
- ▲ Absaugpumpen und Wassersauger



**COBA-Investitions-güterkatalog
2019/2020**



**Wo gibt es den COBA-
Investitions-güterkatalog?**

Ihr COBA-Fachhändler vor Ort informiert Sie gern über das umfangreiche Angebot und hält den Katalog mit allen Preisen für Sie bereit. Sie können sich den Katalog auch online auf www.coba-osnabrueck.de, Menüpunkt „Mediathek“, als PDF-Datei herunterladen oder als Blätterkatalog anschauen. Nutzen Sie einfach diesen QR-Code:



www.erlus.com



ERLUS 

Qualität aus Deutschland

**DIE DACHZIEGEL
EXPERTEN FÜR FLACH
GENEIGTE DÄCHER!**

NEU



Ergoldsbacher
Karat®
RDN 16° / MDN 7°



Ergoldsbacher
E 58 RS®
RDN 16° / MDN 10°



Ergoldsbacher
Level RS®
RDN 16° / MDN 10°

ERLUS präsentiert das 3. Dachziegelmodell!

Der neue Ergoldsbacher LEVEL RS®

Perfektes Design: der Glattziegel mit klarer, kantiger Form und geradem Abschluss.

Perfekte Funktion: regensicher ab 10° Dachneigung durch seine Ringverfaltung mit 3-fachem Kopf- und Seitenfalz!

Das clevere Gefälledämmsystem EFYOS Blue smart

Mit innovativen Kehl- und Gratplatten zum Klappen

Mit EFYOS Blue smart bietet Systemhersteller SOPREMA eine effektive Lösung für die einfache, schnelle und sichere Gefälledämmung von Flachdächern. Das System besteht aus vorgefertigten, individuell kombinierbaren PIR-Dämmplatten mit sehr guten Produkteigenschaften hinsichtlich Dämmwirkung, Druckfestigkeit und Langlebigkeit. Innovative Kehl- und Gratplatten zum Zusammenklappen vereinfachen den Transport und erleichtern die Verarbeitung.

Ein akkurat verlegtes Gefälle sorgt für die dauerhaft sichere Entwässerung von Flachdächern und ist damit ein elementarer Bestandteil langlebiger Abdichtungsaufbauten. Das neue Gefälledachsystem EFYOS Blue smart vom Flachdachexperten SOPREMA lässt sich sehr einfach und sicher zu individuellen Flächen zusammenstellen und ist somit für nahezu jedes Flachdach geeignet.

Energieeffizient bei niedrigen Aufbauhöhen

Die hochwertigen PIR-Hartschaumdämmplatten des Systems sind mit einer Wärmeleitstufe von WLS 023 energetisch sehr effizient und ermöglichen geringe Aufbauhöhen. Insgesamt weist die Gefälledämmung durch eine minimale Plattenstärke von 20 mm ein niedriges Volumen auf; dadurch werden Material-, Transport- und Lagerkosten verringert.

Im System stehen unterschiedliche vorgefertigte Gefälleplatten à 1.200 x 1.200 mm zur Verfügung. Wasser wird über ein Gefälle von 2,08 % zuverlässig zu den Entwässerungseinrichtungen geführt. Durch die Aneinanderreihung der Platten können einlagige Gefällestrecken von bis zu 10,80 m erreicht werden. Der Aufbau lässt sich beliebig verlängern, indem als Ausgleich eine 200 mm starke Stufendämmung mit der PIR-Flachplatte EFYOS Blue A eingesetzt wird.



Das hochwertige PIR-Dämmsystem EFYOS Blue smart besteht aus acht verschiedenen Gefälleplatten, die mit First- und Trauf- sowie Flachplatten zu Gefällen für unterschiedlichste Flachdächer kombinierbar sind.

So klappt's mit dem Gefälle

Eine Besonderheit im EFYOS Blue smart System stellen die innovativen Kehl- und Gratplatten dar, die sich diagonal zusammenklappen lassen. Dadurch sind selbst Platten in dickeren Stärken sicher zu transportieren und einfach zu verlegen.

Für die Ausbildung spitzer Firstverläufe enthält das System Firstplatten, stehendes Wasser kann so vermieden werden. Insgesamt ist das System durch den Einsatz von First- und Traufplatten sehr verschnittarm.

Die korrekte Verlegung der Platten wird durch die klar verständliche

Bedruckung der blauen alukaschierten Platten-Deckschichten unterstützt: Große Pfeile zeigen die Fließrichtung an, gut erkennbare Plattennummern erlauben die richtige Anordnung und das aufgedruckte Raster dient als Schneidhilfe für den Verarbeiter. Aufgrund der blendfreien Oberfläche ist die Bedruckung auch bei unterschiedlichem Lichteinfall sehr gut zu er-

kennen. Ein richtig verlegtes Gefälledach mit EFYOS Blue smart ergibt ein harmonisches Bild mit klar ersichtlichem Gefälleverlauf.

Die SOPREMA Anwendungstechnik erstellt auf Wunsch Gefällepläne für individuelle Flachdach-Abdichtungsprojekte: gefaelle@soprema.de.

– SOPREMA –



Klassischer zweilagiger Aufbau mit bis zu 8 Systemplatten und mit vollflächiger Unterlegung durch eine PIR-Planplatte. Kehl- und Gratplatten zum Zusammenklappen vereinfachen den Transport und die korrekte Verarbeitung.

Fotos: SOPREMA



Auf der DACH+HOLZ 2020 in Stuttgart konnten Besucher an einem Modell die einfache Verlegung des EFYOS Blue smart Gefälledämmsystems testen.

SÜDMETALL bietet Kunden prallgefülltes Schulungsangebot in 2020



Die SÜDMETALL Otto Leonhard GmbH bietet Ihnen als Bedachungs- und Spenglergroßhandel für den Spenglereibedarf, Bedachungsmaterial, Bleche, Bänder und Metalle in höchster Qualität.

Außerdem veranstaltet das Unternehmen jedes Jahr, in der „ruhigen“ Zeit zwischen Januar und März, diverse Schulungen für ihre Kunden. „Wir möchten unseren Kunden nicht nur ein breites und tiefes Sortiment an verschiedenen Produkten anbieten, sondern sie auch dahingehend unterstützen, dass sie wissen, wie sie die Produkte und Materialien bestmöglich verarbeiten können. Darum ist es uns wichtig, entsprechende Schulungen gleich mit anzubieten.“, so SÜDMETALL-Geschäftsführerin Carolin Leonhard.

Zum Jahresauftakt startete die Schulungsreihe in München mit dem Seminar „Effizienter arbeiten mit MF-Dach und Datenorm“, in der ein Experte für Datensoftware den Kunden wichtige Informationen und Tipps rund um das Thema „effizienter

Arbeiten durch digitalisierte Prozesse mithilfe der Dachbausoftware MF-Dach“ gab. Auf dem Tagesplan standen unter anderem die schnelle und preisaktuelle Angebotskalkulation im Spenglerhandwerk mit MF-Dach, Tipps zum Anlegen von Artikelnummern im Datenorm-Format oder auch die Digitalisierung der Prozesse bei Preisfindung und Materialwirtschaft. Diese Schulung kam zustande, da die SÜDMETALL der einzige Händler ist, der den Artikelstamm im Spenglereibedarf in Datenorm5 für die Handwerker zur Verfügung stellen kann.

Als zweite folgte Anfang Februar die Carlisle-Schulung: Flachdach & EPDM mit Schwerpunkt HERTALAN, die sowohl für die Kunden, wie auch die eigenen Mitarbeiter angeboten wurde. Hier lud die SÜDMETALL zusammen mit ihrem Partner CARLISLE Construction Materials GmbH die Handwerker dazu ein, mehr über Flachdachabdichtungen in Theorie und Praxis zu erfahren. Inhalte der beiden Seminartage waren zunächst die Vorstellung und Materialeigenschaften der entsprechenden CARLISLE-Produkte. Anschließend wurden zum

Beispiel die korrekte Induktionsverschweißung, Details zur Verlegung und zu den Einsatzgebieten oder auch die Materialvorführung an verschiedenen Modellen gezeigt.

Am 11. und 12. Februar bot die SÜDMETALL einen Vortrag über „UGINOX-Patina und Top-Produkte“ an. Hier zeigte ein kompetenter Spenglermeister und Fachberater von APERAM in einem informativen Vortrag alles rund um die Verarbeitung von walzmattiertem Edelstahl. Nach der Vorstellung der UGINOX-Produkte gab es Tipps für Werkstatt und Baustelle. Außerdem wurden Werkstoff- und Korrosionsverhalten erläutert, sowie die Verarbeitung inkl. Reinigung und Lötungen gezeigt und die Einsatzgebiete angesprochen.

Bis Mitte März wurden an drei SÜDMETALL-Standorten insgesamt 13 Schulungen angeboten.

– SÜDMETALL –

Bürokratie darf Betriebe nicht überfordern und an den Rand der Leistungsfähigkeit bringen



Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbands des deutschen Handwerks (ZDH)

Zu dem am Mittwoch, 12. Februar, an Staatsminister Dr. Hendrik Hoppenstedt überreichten Forderungskatalog des Handwerks zur Entlastung von Betrieben von Überregulierung und Bürokratie erklärt Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbands des deutschen Handwerks (ZDH):

„Die Politik muss endlich einsehen, dass die Gesetzgebung zunehmend an der Lebenswirklichkeit und Leistungsfähigkeit unserer Betriebe vorbeigeht. Viele Handwerker schwanken zwischen Wut und Resignation angesichts der Fülle an Regularien, Vorschriften, Dokumentationsvorgaben und -pflichten. Zum Teil spielen Handwerker sogar mit dem Gedanken, den Betrieb aufzugeben, oder sehen sich gezwungen, manchmal auch im Graubereich zu agieren. Und viele potenzielle Nachfolger schrecken das aktuelle Bürokratie-dickicht davon ab, sich selbstständig zu machen oder einen Betrieb zu übernehmen.“

Woran es in der Praxis hakt und was zu tun ist, hat die Handwerksorganisation über das ge-

samte letzte Jahr in zahlreichen Veranstaltungen und Gesprächen mit Handwerkerinnen und Handwerkern ermittelt. Fest steht: Gesetzgeber und Verwaltung müssen umdenken. Wir brauchen Kontinuität statt kontinuierlicher Änderungen von Gesetzen, Freiräume statt pauschalem Misstrauen gegenüber Betrieben, Digitalisierung statt dezentralem Stückwerk und Kooperation statt Bestrafung durch Vollzugsbehörden. Der Betriebsalltag ist überreguliert. Der Paragraphenschunegel muss konsequent gerodet werden.

Die Vorschläge des Handwerks liegen auf dem Tisch, und der Weg aus der Sackgasse ist klar. Jetzt braucht es Entschlossenheit und Willenskraft aller Verantwortlichen aus Bundesregierung, Bundestag und Verwaltung, diesen Weg zielstrebig und gemeinsam zu gehen.“

Die Vorschläge des Handwerks zum Bürokratieabbau können unter www.zdh.de/buerokratieabbau abgerufen werden.

– ZDH –

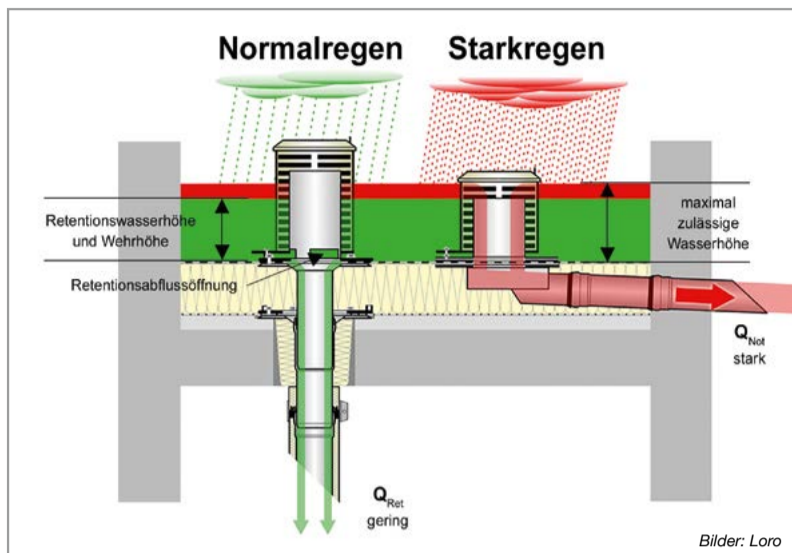
Trends der Flachdach- und Balkon-Entwässerung

Retentions-Lösungen in Verbindung mit einer starken Notentwässerung von Loro sorgen dafür, dass Flachdächer selbst bei lang anhaltendem Starkregen sicher entwässert werden: Das ausgeklügelte System „Variofit-Retentionseinheit“ begrenzt den Abfluss auf Wassermengen, die das Abwasser-System problemlos aufnehmen kann. Da extreme Wetter voraussichtlich zunehmen werden, standen die zugehörigen höhenvariablen Notentwässerungssysteme bei der „Dach+Holz 2020“ in Stuttgart besonders im Interesse der Besucher. Weitere Schwerpunkte waren das System „Serie V“ für die Balkonentwässerung und innovative Entwässerung von Staffelgeschossen.

Ganzheitliche Entwässerungslösungen, sicher, effizient und ästhetisch zugleich: Das zeichnet die „Made in Germany“-Produkte von Loro (Bad Gandersheim) aus. Der Technologie-Führer setzt dabei grundsätzlich auf die langlebigen und nachhaltigen Werkstoffe feuerverzinkter Stahl und Edelstahl. Zur Messe „Dach + Holz“ zeigte das Unternehmen drei Schwerpunkte:

Sicher entwässern bei Starkregen: Retention mit Notentwässerung

Immer häufiger gibt es strengere Regeln zur Einleitung von Abwasser (bzw. Regen) in die Grundleitung, insbesondere wird das Volumen beschränkt. Zugleich nimmt die Zahl von Starkregen zu. Fehlt dann auch ein Rückhaltebecken oder die Möglichkeit, Wasser in Naturboden versickern zu lassen, kommt der Regenwasserrückhaltung mit zeitverzögertem Abfluss eine große Bedeutung zu. Loro hat hierfür spezielle Retentionsabläufe mit Drosselrohr entwickelt, die das Wasser kontrolliert auf dem Dach zurückhalten und mit einem definierten Maximal-Abfluss ableiten. Besonders interessierten sich die Messebesucher für die nachrüstbaren Lösungen mit objektbezogen berechneten Retentionsöffnungen. Passend dazu bietet Loro leistungsstarke Notentwässerungssysteme –

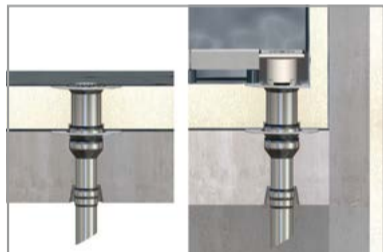


Variofit Retentionseinheit von Loro: Auch bei starkem Regen fließt das Wasser kontrolliert in die Kanalisation. Die passende Notentwässerungseinheit stellt sicher, dass der Abfluss auch bei heftigsten Niederschlägen sicher vom Dach funktioniert – dann auf eine frei überflutbare Fläche.

für den Fall, dass der Niederschlag sogar das Retentionsvolumen übersteigt.

Staffelgeschoss-Entwässerung: Zwei Stränge genügen

Nur je ein Strang für die Haupt- und für die Notentwässerung, unabhängig von der Geschosshöhe: Das steckt hinter der innovativen Kaskaden-Entwässerung „Loro-X Duo-stream“. Über Sammelleitungen mit geschossweisen Zuläufen fließt dabei das Regenwasser in die Grundleitung bzw. auf eine frei überflutbare Fläche. Ideal ist das System für Gebäude mit Kaskaden- und Staffelgeschossen. Konventionell wer-



Balkonentwässerung mit der Serie V bietet mehrere Lösungen, u. a. für Balkonabdichtung mit Flüssigkunststoffen oder Abdichtungsbahnen. Beispiele sind Führungen mit Klebeflansch (Serie V-FL – links) oder mit aufgekantetem Klebeflansch (Serie V-AK).

den diese mit zwei unabhängigen Falleitungen für die Haupt- und die Notentwässerung für jedes Geschoss entwässert. Loro nutzt dagegen eine abschnittsweise Rohr-in-Rohr-Lösung, bei der das Wasser der tiefer liegenden Geschosse sicher in die vorhandenen Leitungen geführt wird. So gibt es hier keine weiteren Falleitungen an der Fassade. Nach dem Prinzip der drückenden Freispiegelströmung ist zudem sicher gestellt, dass das Wasser auch ohne Gefälle durch die horizontalen Verzüge abfließt.

Balkone variabel entwässern

Mit der „Serie V“ bietet Loro Balkonentwässerung mit Clou: Sie braucht nur einen Grundkörper. Mit modularen Aufsätzen lässt sich trotzdem jeder Balkon sicher entwässern – auch wenn der Balkon-aufbau beim Einbetonieren des Grundkörpers noch nicht fest steht. Die Abdichtung erfolgt mit den passenden Aufsätzen für Flüssigkunststoffe oder Abdichtungsbahnen. Die Serie ist extrem stabil und widersteht problemlos Hitze, Frost, UV-Strahlung und mechanischen Belastungen.

– LORO –

Dachdeckerverband freut sich über erneuten Anstieg bei Azubi-Zahlen

Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) kann auch in diesem Jahr wieder einen Anstieg beim Dachdeckernachwuchs aufweisen: Genau 7.228 Dachdecker-Azubis gibt es aktuell – über alle drei Lehrjahre hinweg. „Im letzten Jahr lernten zur gleichen Zeit 6.767 junge Menschen das Dachdeckerhandwerk. Somit können wir uns über ein deutliches Plus von 6,81 Prozent freuen“, berichtet Artur Wierschem, stellvertretender ZVDH-Hauptgeschäftsführer.



Foto: ZVDH

Artur Wierschem, stellvertretender ZVDH-Hauptgeschäftsführer

Positiv sei zudem die Entwicklung bei den weiblichen Azubis, denn auch hier gebe es Zuwachs: „Wurden vergangenes Jahr 116 junge Frauen zur Dachdeckerin ausgebildet, so sind es nunmehr 147, was einer Zunahme von 26,7 % entspricht. Allerdings liegt der Gesamtanteil von Frauen in der Dachdecker-Ausbildung bei immer noch sehr geringen 2,03 %“, stellt Wierschem fest. Und das, obwohl das Dachdeckerhandwerk durch den Einsatz von Kränen und Aufzügen, aber auch durch zunehmende Digitalisierung immer weniger große Muskelkraft erfordere. Zudem gebe es hohe Sicherheitsstandards. „Das Thema Arbeitsschutz und -sicherheit war daher auch auf der Fachmesse DACH+HOLZ International ein wichtiges Thema. Auf unserem Gemeinschaftsstand mit der BG BAU gab es dazu zahlreiche wichtige Neuerungen, zum Beispiel die Gefährdungsanalyse auf Baustellen durch virtuelle Brillen“, erläutert Dachdeckermeister Wierschem.

Dachdecker als Klimaschützer

Weiter führt Artur Wierschem aus: „Durch unsere bundesweiten Nachwuchsaktionen auf Messen, in Schulen, aber auch in den sozialen Netzwerken konnten wir doch zahlreiche junge Menschen fürs Dachdeckerhandwerk begeistern. Das erfüllt uns schon mit Stolz, vor allem, weil wir in Konkurrenz zu vielen anderen Berufen stehen, die auch Nachwuchs suchen“, verdeutlicht Wierschem, der im Verband für den Bereich Berufsbildung

verantwortlich zeichnet. Vor allem die Vielfältigkeit des Berufs ist seiner Ansicht nach ein großer Vorteil, zudem könne man sich als Klimaschützer einen Namen machen: Zum Beispiel durch Dämmen von Dach und Fassade, den Einbau von Photovoltaik- oder Solaranlagen oder das Planen von Gründächern. Zunehmend gefragt sei auch die Beratungsleistung der Dachdecker bei energetischen Sanierungsmaßnahmen, die derzeit massiv gefördert werden. „Auch hier sind viele Dachdecker als ausgewiesene Energieberater eine willkommene Unterstützung für den Hauseigentümer, um sich im Förderdschungel zurecht zu finden“, erklärt Wierschem.

– ZVDH –



Dach&Mehr 2020

Jubiläumspunkte zu gewinnen

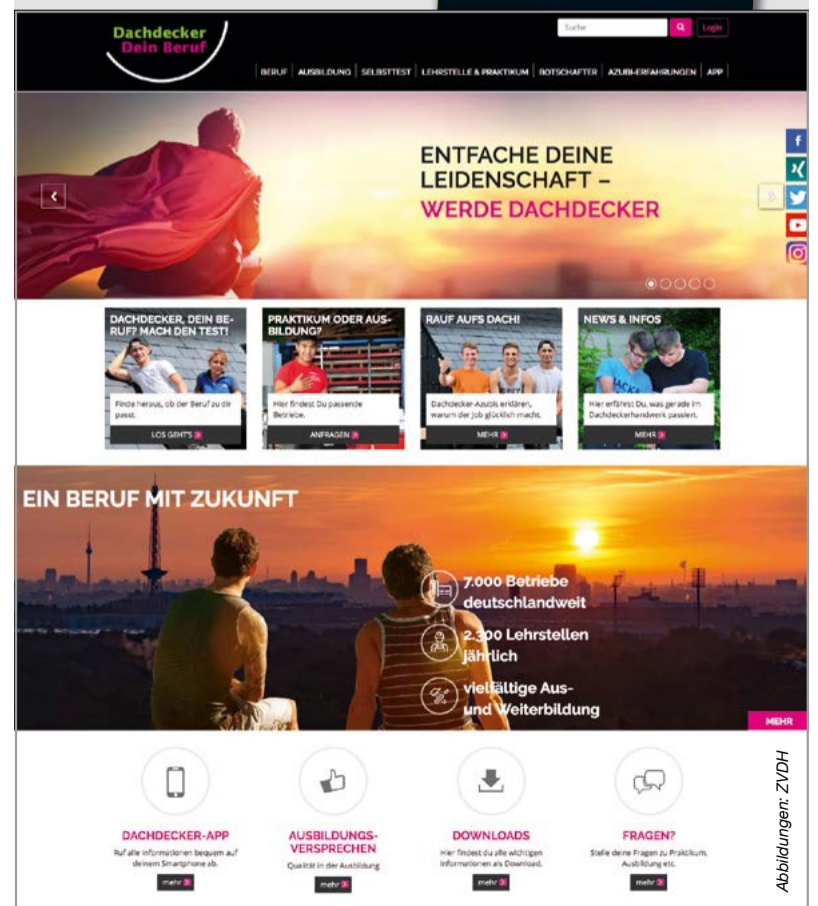
Immer mehr Dachhandwerker profitieren jedes Jahr von **Dach&Mehr**. Sie kaufen sowie so Bedachungsmaterialien ein – warum dann nicht gleich mit einer zusätzlichen Prämie?

Am 1. April geht es wieder los: Bis zum 31. Oktober 2020 haben Sie die Chance, Punkte zu sammeln und sich damit Prämienwünsche zu erfüllen. Mit etwas Glück können Sie in diesem Jahr zusätzlich **500 Jubiläumspunkte als Startguthaben für Ihr Punktekonto** gewinnen. Jede 50. Anmeldung im Zeitraum vom 1. April bis 20. Oktober 2020 gewinnt. Die Gewinner werden schriftlich von uns benachrichtigt und bekommen ihre Jubiläumspunkte direkt zugesandt. **Wir wünschen Ihnen viel Glück!**

Dach&Mehr lohnt sich auch für Sie!

- ▲ Belohnen Sie sich oder auch Ihre Mitarbeiter am Saisonende mit einer Prämie.
- ▲ Prämien für jeden Punktestand: Schon ab 30 Punkten sind Sie dabei! Das entspricht einem Umsatz von nur 900 Euro mit den punktefähigen Produkten im Zeitraum vom 1. April bis 31. Oktober 2020.
- ▲ Riesen-Prämienauswahl mit mehr als 1.000 Artikeln: Da ist für jeden Geschmack und für jedes Punkte-Konto etwas dabei.
- ▲ Exklusiv für unsere Kunden: COBA-Punkte bekommen Sie nur im COBA-Fachhandel.
- ▲ Die Teilnahme am COBA-Prämienprogramm **Dach&Mehr** ist für Sie kostenlos und ohne weitere Verpflichtungen.

Im **Dach&Mehr**-Film und auf unserer Internetseite www.dachundmehr.com erfahren Sie alles Wichtige zum Ablauf von **Dach&Mehr**. Klicken Sie gleich mal rein!

ENTFACHE DEINE LEIDENSCHAFT - WERDE DACHDECKER

EIN BERUF MIT ZUKUNFT

- 7.000 Betriebe deutschlandweit
- 2.300 Lehrstellen jährlich
- Vielfältige Aus- und Weiterbildung

DACHDECKER-APP **AUSBILDUNGS-VERSPRECHEN** **DOWNLOADS** **FRAGEN?**



COBA-DACH-EXPRESS

Redaktions- und Anzeigenschluss für Ausgabe 187

16.04.2020

Erscheinungstermin:

15.05.2020

IMPRESSUM

Herausgeber:
COBA-Baustoffgesellschaft für Dach + Wand GmbH & Co. KG
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück
Telefon 0541 50513-0 · Telefax 0541 50513-19
www.coba-osnabrueck.de

Alle Rechte vorbehalten.
Die im COBA-Dach-Express veröffentlichten Beiträge sowie Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Herausgebers wieder. Alle Angaben und technischen Daten der Autoren/Hersteller sind ohne Gewähr, Modelländerungen, drucktechnisch bedingte Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Rechtsansprüche aus den veröffentlichten Beiträgen – gleich welcher Art – sind ausgeschlossen.

Medientechnik
Köster + Gloger GmbH
Averdiekstraße 28 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 5001-0 · Telefax 0541 5001-11
info@koester-gloger.de · www.koester-gloger.de

Druck
Rasch Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG
Lindenstraße 47 · 49565 Bramsche
Tel. 05461 8140 · Fax 05461 814155
info@raschdruck.de · www.raschdruck.de

Klempnerdetails für Dach und Fassade – Lösungen für die Praxis

Das neu erschienene Buch „Klempnerdetails für Dach und Fassade“ liefert zusammen mit einem Download-Angebot der Originalzeichnungen, direkte Lösungen für Metallanschlüsse an Dächern, Fassaden und Verwahrungen. Die 225 Detailzeichnungen zeigen dabei detailliert zahlreiche Anschlüsse, Verbindungs- und Formtechniken von Dünnschleifen für Dach und Fassade. Neben einer ausführlichen Beschreibung zum jeweiligen Detail werden oft auch die genauen Arbeitsschritte aufgelistet und Ausführungstipps formuliert, die sofort verwendbare Hilfestellung in der täglichen Baustellenpraxis geben. Darüber hinaus erleichtern die Detailvorlagen die Angebotserstellung und dienen als Grundlage für eine exakte Ausführungsplanung.



Die App zum E-Book bietet Ihnen folgende Vorteile:

- strukturierte Inhaltsübersicht
- optimale und schnelle Suchfunktion: Mittels spezieller Suchparameter kann die Suche verfeinert und eingegrenzt werden. Auch ist eine Suche nach bestimmten Zeichen und Zeichenketten möglich. Die letzten durchgeführten Suchanfragen können angezeigt werden und stehen somit auch einer späteren Suche wieder zur Verfügung.
- individuelles Lesezeichen: Diese Lesezeichen können – auch um eigene Kommentare ergänzt – gesetzt werden. Die mit Lesezeichen versehenen Seiten erscheinen mit entsprechendem Symbol.
- Textmarkierungen und Annotationen: Textmarkierungen können durchgeführt werden und durch verschiedene Annotationen ergänzt werden. So können Text-, Bild- und Audio-Anmerkungen sowie eigene aufgenommene Bilder mit der iPad-Kamera angeheftet werden.

Das Handbuch „Klempnerdetails für Dach und Fassade“ können Sie bei der Verlagsgesellschaft Rudolf Müller für 79,00 Euro (Mit Download-Angebot) beziehen: rudolf-mueller@vuserice.de und www.baufachmedien.de. Das Buch ist auch als E-Book für den gleichen Preis erhältlich.

Internet-Wegweiser

PIXX
Taubenabwehrspikes
Taubenabwehrnetze
www.aks-schulz.de
info@aks-schulz.de

A.S.SAT
SOLID MOUNTING UNITS
www.assat.de · E-Mail: info@assat.de

BACHL
www.bachl.de
E-Mail: deching@bachl.de

BAUDER
macht Dächer sicher.
www.bauder.de
E-Mail: info@bauder.de

BECO
BERMÜLLER
www.beco-bermueller.de
E-Mail: info@beco-bermueller.de

Benders
www.benders.se
E-Mail: info.de@benders.se

biermann+heuer
www.biermannundheuer.de
E-Mail: info@biermannundheuer.de

Böcker
www.boecker.de · info@boecker.de

Bostik
smart adhesives
www.bostik.de · info.germany@bostik.com

DÖRKEN
www.doerken.de/de
E-Mail: bvf@doerken.de

DS Stålfprofil
www.ds-staalprofil.de · info@ds-stahl.de

elZinc
Zink für Dach, Fassade und Dachentwässerung
www.elzinc.de · E-Mail: elzinc@aslazinc.com

EMDATEC
E-Mail: info@emdatec.de
www.emdatec.de

Enke
www.enke-werk.de
E-Mail: info@enke-werk.de
Produziert Qualität seit 1924

Eurotec Der Spezialist für Befestigungstechnik
www.eurotec.team | info@eurotec.team

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE
www.flender-flux.de
E-Mail: info@flender-flux.de
FLENDER FLUX

Sturmklammern. Firstklammern. Fassadenklammern.
www.fos.de info@fos.de

GRÖMO
www.groemo.de
info@groemo.de
ZEIGT DEM REGEN, WO ES LANGGEHT!

GRÜN Sicherheitstechnik Dachdeckergeräte
www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

Grumbach Dachgullys und mehr
www.grumbach.net · grumbach@grumbach.net

häuselmann metall
COIL-SERVICE-CENTER ALUMINIUM | EDELSTAHL
www.haueselmann.de
Bekannt wie ein deutscher Hund!

HEUEL
www.heuel.de E-Mail: info@heuel.de

IAP-Eckstein GmbH
Alu + PE-Dampfsperffolien Dicht- und Klebesysteme
www.iap-eckstein.de info@iap-eckstein.de

IKO Die Schindel Experten
www.iko.be/de

HIRSCH Porozell
Ein Unternehmen der HIRSCH Servo Gruppe
www.hirsch-porozell.de · info@hirsch-porozell.de

ivt
www.ivt.de
E-Mail: info@ivt.de
EINFACH GUT!

Jacobi walther
www.dachziegel.de · vertrieb@jacobi-tonwerke.de

Kettinger
Vliesvertrieb GmbH
www.kettinger.de · E-Mail: info@kettinger.de

KLÖBER
www.kloeber.de · E-Mail: info@kloeber.de

LAUMANS
PREMIUM DACHZIEGEL SEIT 1896
www.laumans.de · E-Mail: info@laumans.de

LINZMEIER
Dämmen mit System
www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de

LORO-X Dachentwässerungssysteme
www.LORO.de
infocenter@lorowerk.de

MAAS PROFILE
www.maasprofile.de · E-Mail: info@maasprofile.de

mazzonetto
METALLE FÜR DACH UND FASSADE
www.mazzonetto-metall.de · info@mazzonetto-metall.de

DACHKERAMIK
MEYER-HOLSEN
www.meyer-holsen.de · info@meyer-holsen.de

MOGAT
Dachsysteme | Bauwerksabdichtungen
www.mogat-werke.de · E-Mail: info@mogat-werke.de

M·SOFT
www.msoft.de · info@msoft.de

Dächer, die's drauf haben
NELSKAMP
www.nelskamp.de · E-Mail: vertrieb@nelskamp.de

NSC
www.nsc-gmbh.com
E-Mail: nsc@nsc-gmbh.com

OPTIGRÜN
DIE DACHBEGRÜNER
www.optigruen.de · info@optigruen.de

OWENS CORNING PAROC
www.paroc.de · E-Mail: info@paroc.de

Paslode
www.itw-paslode.de

PERKEO
www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de

RAKU
www.raku.de
E-Mail: service@raku.de

RHEINZINK
www.rheinzink.de

ROCKWOOL
www.rockwool.de · info@rockwool.de

Semmler G m b H
Dehnungselemente
www.semmler.com
E-Mail: info@semmler.com

SIEVERT
Swedish design and quality since 1882.
www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de

sita
leicht entwässern.
www.sita-bauelemente.de
info@sitabauelemente.de

www.spax.com
info@spax.com

www.ursa.de
info@ursa.de
Für die Zukunft gut gedämmt
URSA

VELUX
www.VELUX.de
E-Mail: handel@VELUX.com

VMZINC
www.vmzinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de